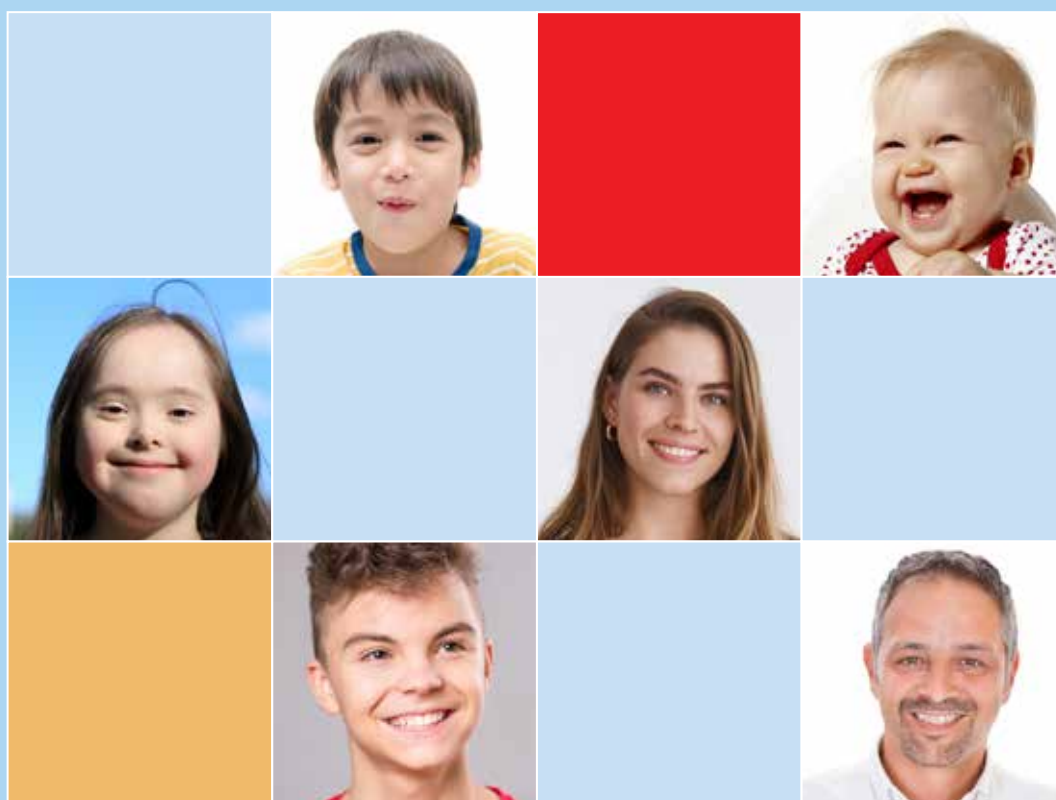


Jansen
Streit

IntraActPlus

Seminarprogramm 2020/2021

IntraActPlus®



www.intraactplus.de

info@intraactplus.de

089/74 50 2023 (montags 10.00–18.00 Uhr)

Das IntraActPlus-Konzept®

Das IntraActPlus-Konzept ist ein verhaltenstherapeutisch orientierter Therapie- und Interventionsansatz, der von Jansen und Streit auf der Basis von Ergebnissen der psychologischen Grundlagenforschung seit mehr als 25 Jahren ständig weiterentwickelt wird.

Stärker als in der Verhaltenstherapie üblich, wird „Beziehung“ mit in die Arbeit einbezogen. Um Beziehungssignale zu erfassen – die meist im Bereich von Millisekunden gesendet und verarbeitet werden – wurde als Besonderheit des IntraActPlus-Konzepts die Videoarbeit perfektioniert.

Das IntraActPlus-Konzept deckt den gesamten Altersbereich vom Säugling bis zum Erwachsenen ab. Der Prävention von seelischen Störungen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Die Entwicklung von Lernprogrammen ist ein weiterer zentraler Arbeitsschwerpunkt des IntraActPlus-Konzepts. Arbeitsbereiche des IntraActPlus-Konzepts. Es wurden bisher die zwei Trainingsprogramme „Lesen lernen nach dem IntraActPlus-Konzept“ und „Mathe lernen nach dem IntraActPlus-Konzept“ veröffentlicht.

1. Säuglinge

Gerade in den ersten Lebensmonaten ist eine positive, sichere Eltern-Kind-Beziehung entscheidend für die Selbstregulation des Säuglings und für sein Lernen beispielsweise in den Bereichen Sozialverhalten, Sprache, Wahrnehmung und Motorik. Nicht immer gelingt es den Eltern und ihrem Baby, eine solche positive, fördernde Beziehung zueinander aufzubauen. Hier hilft das IntraActPlus-Konzept, Eltern sicher zu machen. Mit Hilfe von Videoanalysen können sie lernen, ihr Kind gut und sicher wahrzunehmen und das eigene Verhalten feinfühlig auf ihr Kind abzustimmen. Die videounterstützte Gesprächsführung hilft den Eltern darüber hinaus, Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten und Verhalten ihres Babys zu sehen. Dies erleichtert das Erarbeiten von Lösungen bei Schwierigkeiten wie exzessivem Schreien, Unruhe, Schlaf- und Fütterstörungen.

2. Kinder und Jugendliche

Die präzise und sekundengenaue Videoarbeit des IntraActPlus-Konzeptes ermöglicht eine schnelle und effektive Problemanalyse. Problemverursachendes Verhalten, problemverursachende Beziehungssignale der Bezugspersonen sowie

Blockierungen von Lernprozessen werden ungewohnt umfassend und ungewohnt schnell für alle Beteiligten des Therapie- und Veränderungsprozesses bewusstgemacht. Gleichzeitig bietet eine bildlich unterstützte Gesprächsführung allen am Therapieprozess Beteiligten die Möglichkeit, Zusammenhänge zwischen eigenem Verhalten und Verhalten des Kindes mit eigenen Augen sehen zu können. Dies führt sowohl auf Seiten der Bezugspersonen als auch auf Seiten der Kinder und Jugendlichen zu einer besonders hohen Zustimmung und Mitarbeit und zu den mittlerweile bekannt schnellen Therapieerfolgen und Verhaltensänderungen.

In den Therapie- und Interventionsprozess werden alle wichtigen Bezugspersonen einbezogen: Eltern und wenn nötig auch Verwandte, ErzieherInnen, LehrerInnen, TherapeutInnen, freiwillige HelferInnen und MitarbeiterInnen von Einrichtungen wie etwa dem Jugendamt.

3. Erwachsene

Die ausgefeilte Videoarbeit ermöglicht ein extrem effektives Arbeiten. Bewusstes wie auch unbewusstes Verhalten kann damit äußerst schnell von allen Beteiligten erfasst und wenn nötig verändert werden.

4. SeminarteilnehmerInnen

Therapie- und Interventionsmaßnahmen werden stets unter Zuhilfenahme von Videoaufzeichnungen unmittelbar nachvollziehbar gemacht. Hierdurch ist ein schnelles Erfassen und Erlernen der Unterrichtsinhalte gewährleistet. Die Vermittlung in allen Unterrichtseinheiten ist praxisnah und übend. Familien werden entweder direkt im Seminar behandelt oder über Video vorgestellt. Die vorgestellten Maßnahmen basieren auf biologisch gegebenen Gesetzmäßigkeiten der Verhaltenssteuerung. Diese gelten für alle Altersgruppen. Dadurch sind die Unterrichtseinheiten auf alle Lebensbereiche übertragbar.

5. Weitere Informationen zum IntraActPlus-Konzept

Literatur zum IntraActPlus-Konzept finden Sie auf der Rückseite dieses Seminarprogramms, weitere Informationen auf unserer Homepage www.intraactplus.de.

Inhalt

Elternakademie	4
Der Superlernkurs nach dem IntraActPlus-Konzept®	4
Gesprächsführung nach dem IntraActPlus-Konzept®	5
Basisseminare	6
Basisseminar: Das IntraActPlus-Konzept® bei Kindern und Jugendlichen	6
Basisseminar: Das IntraActPlus-Konzept® bei Säuglingen und Kleinkindern	8
NEU: Basisseminar für schulische Fachkräfte „Das IntraActPlus®-Konzept im Schulalltag“	9
Vertiefungsseminare	10
NEU: Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®	10
Gesprächsführung und Bindung – Partnerseminar	12
NEU: Gesprächsführung 1	13
Gesprächsführung Vertiefung	13
Lern- und Leistungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen 1.	14
Lern- und Leistungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen 2.	14
Praxisseminar Säuglingstherapie	15
Abschlussseminar Säuglingstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept	15
ADHS im Kindes- und Jugendlichenalter	16
Coaching	16
Weitere Themen	17
Dyskalkulie und andere Schwierigkeiten mit der Mathematik	17
Neu: Fit für die Schule	17
Die Umsetzung des IntraActPlus-Konzepts® in der Förderschule	18
Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept® Intensivseminar in zwei Teilen	18
Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept® (1 Tag)	18
Sensorische Integration und Verhaltenstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept®: Einführung	19
Sensorische Integration und Verhaltenstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept® Praxisseminar	19
Störungen der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit im 1. Lebensjahr Einführungsseminar	20
Störungen der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit im 1. Lebensjahr Aufbau-seminar	20
Frühgeborenentag – IntraActPlus	21
Aufbau-seminar Frühgeborene – Begleitung von traumatisierten Frühgeborenen und ihren Eltern	21
Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter Einführungskurs	22
Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter Aufbaukurs.	22
Probleme beim Füttern oder Schlafen – wie leite ich Eltern von Säuglingen und Kleinkindern an?	23
Begleitung und Behandlung von traumatisierten Säuglingen und ihren Eltern – Einführung	23
Begleitung und Behandlung von traumatisierten Säuglingen und ihren Eltern – Aufbaukurs.	23
Videogestützte Präzisionseinstellung (VUP) IntraActPlus-Konzept® Einsteiger und Fortgeschrittene	24
Neu: Kinder mit ADHS erfolgreich fördern und erziehen – Praxisseminar	24
Gut zu wissen	25
Veranstaltungen nach Ihren eigenen Vorstellungen	25
Am Telefon: Videounterstützte Supervision und Hilfestellung bei schwierigen Patienten	25
IntraActPlus-Individualtraining	25
Qualifikationen im Rahmen des IntraActPlus-Konzepts®	26
Kostenlose Vorstellung von Patientenfamilien	27
Zertifizierung und Anerkennung	27
Stellenmarkt	27
Nutzung der Bezeichnung „IntraActPlus®“ – kostenloser Lizenzvertrag	27
Teilnahmebedingungen	28
Datenschutzerklärung	29
Impressum	29
Adressen und Tagungspauschalen	30
Anmeldeformular	31

Elternakademie

Kinder und Jugendliche lernen mit Hilfe des IntraActPlus-Konzeptes einfach schneller. Sie sind darüber hinaus motivierter, kooperativer und selbstsicherer. Verhaltensauffälligkeiten, die oft jahrelang ohne Erfolg therapiert wurden, werden in relativ kurzer Zeit erfolgreich verändert. Diese Sachverhalte haben dazu geführt, dass Fortbildungen nach dem IntraActPlus-Konzept zu einer festen Größe im Gesundheitsbereich geworden sind und immer häufiger im Bereich Schule stattfinden.

Bisher wurden vor allem die Profis trainiert. Dies soll sich mit der Elternakademie nach dem IntraActPlus-Konzept verändern. Eltern erhalten die Möglichkeit, sich in zwei Schwerpunkten fortzubilden:

1. Lernen
2. Gesprächsführung

Lernen

Eltern sollen alles wissen, was mit dem Bereich Lernen zu tun hat, z. B.

1. Wie gehe ich mit Machtkämpfen um?
2. Wie baue ich Motivation auf?
3. Wie kann mein Kind schneller lernen?

Gesprächsführung

Eltern oder Lebenspartner sollen alles wissen, was für eine erfolgreiche Gesprächsführung wichtig ist, z. B.

1. Mit dem Lebenspartner lernen, Konfliktgespräche erfolgreich zu führen.
2. Schwierige Gespräche führen und dabei Nähe entstehen lassen, ohne Konflikte auszulösen.
3. Sich durchzusetzen, ohne Schaden an der Beziehung zu verursachen.
4. Erlernen der grundlegenden Gesetzmäßigkeiten für erfolgreiche Gespräche – auch außerhalb der Familie

Der Superlernkurs nach dem IntraActPlus-Konzept®

Effektiv und mit gutem Gefühl lernen – ohne Widerstände und ohne Blockierungen

Jedes Kind lernt im Kurs mit seinen eigenen Inhalten

z. B. schulische Lerninhalte (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen usw.), Fördermaßnahmen, bei denen Widerstände und Blockaden auftreten (Ergotherapie, Logopädie, Krankengymnastik usw.), Musik, Sport usw.

Zunächst einmal werden Sie als Bezugsperson(en) Ihres Kindes befähigt, mit Ihrem Kind so zu lernen, dass Lernblockaden und Widerstände aufgelöst werden und ein effektives Lernen möglich wird. Ab dem Augenblick, an dem es möglich ist, wird Ihr Kind mit in die Arbeit einbezogen. Bei vollständiger Verweigerung Ihres Kindes werden Sie nicht hilflos sein. Es wird eine Lösung nur über Sie als Eltern oder Bezugspersonen erarbeitet.

Videoaufzeichnungen

Einige Videoaufzeichnungen werden von den Dozenten angefertigt, einige von Ihnen selbst. Für das ständige Üben im Rahmen des Kurses müssen Sie als Bezugspersonen in der Lage sein, sich immer wieder selbst aufzunehmen und die aufgenommenen Videos anzuschauen. Für die Aufnahme ist hierzu entweder eine Kamera, ein Smartphone oder ein Tablett nötig. Für die Wiedergabe sollte entweder ein Tablett oder ein Notebook mitgebracht werden. Sie sollten vor dem Kurs prüfen, ob Aufnahme und Wiedergabe ohne Schwierigkeiten möglich ist. Nur so ist ein zügiges und

effektives Üben möglich.

Kinderbetreuung

Manche Kinder nehmen vollständig am Kurs teil, andere nur gelegentlich. Sollte zu erwarten sein, dass ihr Kind nicht immer am Kurs selbst teilnimmt, sollten Sie entweder eine zusätzliche Begleitperson mitbringen oder sicher sein, dass ihr Kind sich auch alleine beschäftigen kann und auf sich aufpasst. Wenn Sie unsicher sind, lassen Sie sich einen Telefontermin mit Herrn Jansen geben.

Unterkunft

der Kurs ist nur buchbar in Verbindung mit einem Zimmer, da Sie dieses Zimmer ständig für das eigene Üben benötigen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung müssen selbst getragen werden.

Zielgruppe

Kinder zwischen 3 und 12 Jahren, nach Absprache auch älter.

Referenten

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe
Barbara Dittmann, Ergotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20105004	Bonn	30.05. – 04.06.2020	Erster Tag 14.00 – 20.00 Uhr Weitere Tage 09.00 – 18.00 Uhr	Erste Bezugsperson 600 €, jede weitere Bezugsperson 300 €, Kinder kostenlos.
21105004	Plön, JFBs Koppelsberg	29.05. – 03.06.2021	Letzter Tag 09.00 – 14.00 Uhr	

Gesprächsführung nach dem IntraActPlus-Konzept®

Im Seminar werden folgende Fertigkeiten aufgebaut

1. Mit dem Lebenspartner Konfliktgespräche erfolgreich führen.
 2. Schwierige Gespräche führen und dabei Nähe entstehen lassen, ohne Konflikte auszulösen.
 3. Sich durchsetzen, ohne Schaden an der Beziehung zu verursachen.
 4. Erlernen der grundlegenden Gesetzmäßigkeiten für erfolgreiche Gespräche – auch außerhalb der Familie.
- Sie können als einzelner Erwachsener oder Jugendlicher kommen. Sie können als Ehepaar teilnehmen. Sie können aber auch als Eltern mit Ihrem / Ihren Jugendlichen gemeinsam kommen.

Wenn Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit uns – montags 10:00–18:00 Uhr telefonisch (089/74 50 20 23), ansonsten per E-Mail (info@intraactplus.de).

Zielgruppe

Sehr reife Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Referenten

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe
Barbara Dittmann, Ergotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20210002	Plön, JFBs Koppelsberg	11.10.–16.10.2020	Erster Tag 14.00–20.00 Uhr Weitere Tage 09.00–18.00 Uhr Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr	Erste/r TeilnehmerIn einer Familie 600 €, der/die LebenspartnerIn 300 €. Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) der Familie kostenlos. Eine Person alleine 600 €.
		Oktober 2021, siehe Homepage		



Unsere App „Lesen lernen nach dem IntraActPlus-Konzept“ gehört zu den europaweit besten und innovativsten didaktischen Multimediaprodukten. Sie wurde mit dem Comenius-Siegel für herausragende didaktische Multimediaprodukte in Europa ausgezeichnet.

Basisseminare

Basisseminar: Das IntraActPlus-Konzept® bei Kindern und Jugendlichen

Dieses verhaltenstherapeutisch orientierte Seminar baut auf der psychologischen Grundlagenforschung auf. Es ist für alle gedacht, die grundlegendes Wissen und grundlegende Handlungsfertigkeiten für Kinder und Jugendliche nach dem IntraActPlus-Konzept erlernen wollen. Es besteht die Möglichkeit mit dem Basisseminar die zertifizierte Qualifikation „Basisausbildung IntraActPlus“ zu erwerben. Gleichzeitig ist dieses Seminar der Einstieg zu allen höheren zertifizierten Qualifikationen im Rahmen des IntraActPlus-Konzepts (siehe Seite 26 bzw. www.intraactplus.de – Stichwort „Qualifikationen und Prüfungen“).

Die Veranstaltung umfasst 130 Unterrichtseinheiten und setzt folgende Schwerpunkte:

Störungsbereiche

- Lern- und Leistungsstörungen
- Aggressives und oppositionelles Verhalten
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen AD(H)S
- Angst und soziale Unsicherheit
- Körperkontaktstörungen / Störungen der Beziehungsfähigkeit

Grundlegende Fertigkeiten

- Aufbau von Bindung und Beziehung
- Planung und Aufbau einer effektiven Elternarbeit
- Aufbau von Motivation und positiver Eigensteuerung durch schnelle Kommunikationssignale
- Gesprächsführung mit den Eltern
- Allgemeine Gesetzmäßigkeiten des Lernens
- Videounterstützte Verhaltens- und Interaktionsdiagnostik
- Therapieplanung
- Wahrnehmungstraining für unbewusste Signale in Therapiesituationen

Praxisnahe Wissensvermittlung

Dieses Seminar zeichnet sich durch große Praxisnähe aus. So werden unter anderem Theorie und Therapiebausteine mit Hilfe von Videoaufzeichnungen und „live“-Therapien vor der Gruppe vermittelt. Die Teilnehmer trainieren und verbessern ihre therapeutischen Fertigkeiten unter Zuhilfenahme von Videoaufzeichnungen und Übungen in Kleingruppen. Durch die hohe Praxisnähe können die Teilnehmer das im Seminar Gelernte bereits in den folgenden Tagen in ihre Arbeit einbeziehen.

Prävention

Vorbeugen ist besser als heilen. Aus diesem Grund werden für alle behandelten Störungsbereiche auch Vorgehensweisen und therapeutische Maßnahmen mit präventivem Charakter dargestellt und praktisch geübt.

Abschluss

Dieses Seminar kann auf zwei verschiedene Arten abgeschlossen werden:

1. ohne Prüfung
2. mit Prüfung

Eine Prüfung ist erforderlich, wenn Sie nach außen angeben möchten, nach dem IntraActPlus-Konzept zu arbeiten. Näheres hierzu siehe Seite 26 oder unter www.intraactplus.de, Stichwort „Qualifikationen und Prüfungen“.

Als Vorbereitung und Begleitung werden folgende Literaturstellen empfohlen:

- Jansen und Streit:** Positiv lernen. 2. Aufl. Heidelberg: Medizinischer Springer Verlag 2006, Kap. 1–21, Kap. 36
- Jansen und Streit:** Erfolgreich erziehen. Frankfurt am Main: Krüger Verlag 2010, Kapitel 3, 4, 7 und 8

Termin	Die Termine für die verschiedenen Orte finden Sie auf der nachfolgenden Seite. Sollten Sie an einem Seminarblock verhindert sein, können Sie den entsprechenden Block an einem anderen Seminarort oder im folgenden Jahr am gleichen Ort nachholen.
Zielgruppe	Kinder- und Jugendärzte, Ärzte anderer Fachrichtungen, Psychologen, Psychotherapeuten, Psychiater, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Motopäden, Erzieher und Pädagogen. Auch Eltern sind als Teilnehmer ausdrücklich erwünscht.
Referenten	Dr. Fritz Jansen, Dipl.-Psych. Uta Streit, Dipl.-Psych. Kerstin Andes
Gebühr	1950 Euro (in zwei Teilbeträgen zu bezahlen, vor Block 1 und vor Block 4) – ggf. abweichende Regelungen bei den Basisseminaren, die über andere Veranstalter angeboten werden. Je nach Ort kommt eine Verpflegungspauschale zwischen 0 und 5 Euro pro Tag hinzu.

Hamburg 2019

Block 1	27.09.–29.09.2019
Block 2	01.11.–03.11.2019
Block 3	13.12.–15.12.2019
Block 4	07.02.–09.02.2020
Block 5	24.04.–26.04.2020
Block 6	28.08.–30.08.2020

Hamburg 2020

Block 1	04.09.–06.09.2020
Block 2	06.11.–08.11.2020
Block 3	04.12.–06.12.2020
Block 4	12.02.–14.02.2020
Block 5	04.06.–06.06.2021
Block 6	17.09.–19.09.2021

Hamburg 2021

Block 1	12.11.–14.11.2021
Block 2	14.01.–16.01.2022
Block 3	25.03.–27.03.2022
Block 4	10.06.–12.06.2022
Block 5	02.09.–04.09.2022
Block 6	11.11.–13.11.2022

München 2020

Block 1	13.03.–15.03.2020
Block 2	15.05.–17.05.2020
Block 3	03.07.–05.07.2020
Block 4	11.09.–13.09.2020
Block 5	06.11.–08.11.2020
Block 6	15.01.–17.01.2021

München 2021

Block 1	10.09.–12.09.2021
Block 2	19.11.–21.11.2021
Block 3	10.12.–12.12.2021
Block 4	04.02.–06.02.2022
Block 5	18.03.–20.03.2022
Block 6	13.05.–15.05.2022

Hamburg
München

Freitag 14.00–20.00 Uhr | Samstag 09.00–18.00 Uhr | Sonntag 09.00–14.00 Uhr

Berlin 2019

Block 1–3	28.09.–04.10.2019
Block 4	17.01.–19.01.2020
Block 5	06.03.–08.03.2020
Block 6	08.05.–10.05.2020

Berlin 2020

Block 1–3	10.10.–16.10.2020
Block 4	22.01.–24.01.2021
Block 5	05.03.–07.03.2021
Block 6	23.04.–25.04.2021

Berlin 2021

Block 1–3	09.10.–15.10.2021
Block 4	21.01.–23.01.2022
Block 5	04.03.–06.03.2022
Block 6	06.05.–08.05.2022

Haan 2020

Block 1–3	11.05.–17.05.2020
Block 4	21.08.–23.08.2020
Block 5	25.09.–27.09.2020
Block 6	13.11.–15.11.2020

Haan 2022

Block 1–3	13.05.–19.05.2022
Block 4	26.08.–28.08.2022
Block 5	18.11.–20.11.2022
Block 6	27.01.–29.01.2023

Leipzig 2021

Block 1–3	22.03.–28.03.2021
Block 4	11.06.–13.06.2021
Block 5	10.09.–12.09.2021
Block 6	26.11.–28.11.2021

Nürnberg 2021

Block 1–3	14.05.–20.05.2021
Block 4	24.09.–26.09.2021
Block 5	26.11.–28.11.2021
Block 6	28.01.–30.01.2022

Berlin, Haan,
Leipzig, Nürnberg

Seminarwoche täglich 09.00–18.15 Uhr | letzter Tag 09.00–14.00 Uhr

Wochenenden Fr. 14.00–20.00 Uhr | Sa. 09.00–18.00 Uhr | So. 09.00–14.00 Uhr

Bonn 2021

Block 1–3	21.05.–27.05.2021
Block 4–5	21.08.–27.09.2021
Block 6	04.12.–05.12.2021

Münster 2020–1

Block 1–3	13.01.–19.01.2020
Block 4–5	16.03.–22.03.2020
Block 6	09.05.–10.05.2020

Münster 2021

Block 1–3	01.11.–07.11.2021
Block 4–5	25.02.–03.03.2022
Block 6	18.06.–19.06.2022

Klettwitz 2020

Block 1–3	18.09.–24.09.2020
Block 4–5	07.12.–13.12.2020
Block 6	13.03.–14.03.2021

Münster 2020–2

Block 1–3	16.11.–22.11.2020
Block 4–5	26.02.–04.03.2021
Block 6	24.04.–25.04.2021

Münster 2022

Block 1–3	28.10.–03.11.2022
Block 4–5	13.01.–19.01.2023
Block 6	01.04.–02.04.2023

Bonn
Klettwitz
Münster

Seminarwoche täglich 09.00–18.00 Uhr | letzter Tag 09.00–14.00 Uhr

Wochenende Samstag 09.00–18.00 Uhr | Sonntag 09.00–14.00 Uhr

Basisseminar: Das IntraActPlus-Konzept® bei Säuglingen und Kleinkindern

Dieses Basisseminar ist für alle gedacht, die ihren Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Säuglinge und Kleinkinder haben, wie Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Hebammen, Krankenschwestern, Heilpädagogen usw. Es ermöglicht den Einstieg in die weitere Ausbildung zum Säuglingstherapeuten nach dem IntraActPlus-Konzept. Ganz besonders richtet sich dieses Basisseminar an alle, die bereits einen Einführungs- bzw. Aufbaukurs „Störungen im ersten Lebensjahr“ besucht haben. Das Seminar besteht aus einem Theorieteil (A) und einem Praxisteil (B)

A Theorieteil

2 Theorie-Blöcke à 4 Tage
(zusammen 72 Unterrichtseinheiten).

Schwerpunkte:

- Bindung und Beziehung - Zusammenhang mit Oxytocin
- Lernen und Förderung im ersten Lebensjahr
- Wahrnehmungstraining für unbewusste Signale in der Eltern-Kind-Interaktion
- Analyse von Verhalten und Interaktion auf der Grundlage der Lerngesetze
- Eigenständiges Erstellen und Auswerten von Videoaufzeichnungen
- Erstellen eines Therapieplans
- Gesprächsführung mit den Eltern mit und ohne Video

- Optimierung der Gesprächsführung mit anderen Berufsgruppen

Achtung: Wer bereits das 130stündige Seminar „Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen“ besucht hat, benötigt dieses spezielle Basisseminar für den Säuglings- und Kleinkindbereich nicht.

B Praxisteil

3 Praxistage (je 9–10 Unterrichtseinheiten), diese können aus folgenden Veranstaltungen gewählt werden (Gebühren: siehe jeweilige Seminaurausschreibung), z. B.

- Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter – Einführungskurs
- Frühgeborenentag IntraActPlus

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, die ihren Arbeitsschwerpunkt im Bereich Säuglinge und Kleinkinder haben.

Referenten

Dr. med. Sabine Nantke
Dipl.-Psych. Uta Streit

Sollten Sie an einem Seminarblock verhindert sein, können Sie diesen im folgenden Jahr nachholen.

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20101001	Berlin	Block 1 23.02.–26.01.2020	Täglich 09.00–18.30 Uhr Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr	850 Euro
		Block 2 18.06.–21.06.2020		
21209002	Berlin	Block 1 09.09.–12.09.2021		
		Block 2 20.01.–23.01.2022		

NEU: Basisseminar für schulische Fachkräfte „Das IntraActPlus®-Konzept im Schulalltag“

Das Basisseminar basiert auf den Erkenntnissen der psychologischen und neurologischen Grundlagenforschung. Es wurde gezielt für Lehrer*innen aller Förder-, Grund- und weiterführenden Schulen, Sonderpädagogen*innen, sowie weitere pädagogische Fachkräfte entwickelt.

Beim IntraActPlus®-Konzept steht nicht nur das Wohl der Kinder, sondern auch das Wohl der Lehrer*innen im Vordergrund. Sie, als pädagogische Fachkräfte, erhalten ein „Handwerkszeug“, mit dem Ihnen ein entspanntes Arbeiten gelingen kann und das die Freude am Arbeitsalltag sowie das positive Lernen der Schüler gewährleistet.

Die Gestaltung von Unterrichtsstrukturen und -abläufen und der Umgang mit Unterrichtsmaterialien werden intensiv behandelt, da diese die Speicherprozesse von Schülern und Schülerinnen direkt beeinflussen. Darüber hinaus unterstützt Sie das Basisseminar, im Umgang mit den unten genannten Störungsbildern im Schulalltag umzugehen.

Die nachfolgenden Schwerpunkte orientieren sich an Ihrem individuellen Unterricht sowie Ihren Arbeitsthemen und stellen damit einen Bezug zu Ihrem persönlichen Schulalltag her.

Die Schwerpunkte des Basisseminars können daher sein:

- Bindung und Beziehung
- unbewusste Beziehungssignale im Schulalltag
- Aufbau eines positiven Lernverhaltens
- Aufbau von Motivation für Lerninhalte
- Aufbau von sozialen Kompetenzen

- Umgang mit Widerständen, Konflikten und Aggression
- Umgang mit Unsicherheiten, Ängsten, z.B. Prüfungsangst
- Vermittlung von Lerntechniken und Lernstrategien
- Umgang mit den verschiedenen Leistungsstärken von Schülern*innen – von Lernbehinderung bis zur Hochbegabung
- Umgang mit Lernstörungen und Lernblockaden
- Abbau von oder Vorbeugen einer Lese-Rechtschreibstörung
- Abbau von oder Verhindern einer Rechenstörung
- Umgang mit Teilleistungsstörungen, Autismus, AD(H)S
- Aufbau und Ablauf von Unterrichtsstunden, die die Lernbiologie der Schüler*innen unterstützen
- Gestaltung von Belohnungssystemen
- Inklusion möglich machen: „Welche Möglichkeiten bietet die Inklusion und wie nutze ich diese für mich?“
- Gestaltung eines multiprofessionellen Teams und Aufbau eines Netzwerkes

Zielgruppe

Lehrer*innen aller Förder-, Grund- und weiterführenden Schulen, Sonderpädagogen*innen, Sozialpädagogen*innen

Referenten

Marcus Raible Ergotherapeut, Lerntherapeut, Verhaltenstrainer in Zusammenarbeit mit erfahrenen Lehrern*innen

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
21102002	Bonn	16.01.–17.01.2021 06.03.–07.03.2021 08.05.–09.05.2021 12.06.–13.06.2021 28.08.–29.08.2021 23.10.–24.10.2021 11.12.–12.12.2021 12.02.–13.02.2020	Sa. 09.00–19.00 Uhr So. 09.00–15.00 Uhr	1950 Euro

NEU: Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®

Bahnbrechender neuer Therapiebaustein

Ein neu entwickelter Therapiebaustein nach dem IntraActPlus-Konzept ersetzt die bisherige Körperbezogene Interaktionstherapie (KIT) vollständig. Er baut grundsätzlich Bindung und Beziehung auf und behandelt zusätzlich Körper- und Blickkontaktstörungen.

Dieser neue Therapiebaustein ist noch effektiver als die bisherige Körperbezogene Interaktionstherapie (KIT) und revolutioniert das IntraActPlus-Konzept.

Einige der wichtigsten Vorteile des neuen Ansatzes:

- 1. Vollständig integriert:** Der neue Therapiebaustein wird vollständig in das übrige Therapiegeschehen integriert. Das bedeutet: Der neue Therapiebaustein wird in der Regel ab der ersten Therapiestunde verwendet und zwar in jeder Therapie nach dem IntraActPlus-Konzept – auch wenn keine Körper- und Blickkontaktstörung vorliegt.
- 2. Ohne Stress:** Der neue Therapiebaustein kann ohne Stress und ohne Belastung durchgeführt werden. Die Kinder und Jugendlichen können sich entspannen. Die Eltern und andere Bezugspersonen können sich entspannen. Die Therapeutinnen und Therapeuten können sich entspannen.
- 3. Ohne Widerstand:** Der eigentliche Umlernprozess von Körper- und Blickkontakt findet – etwa ab dem zweiten Lebensjahr – ohne Widerstand statt.
- 4. Immer:** Der neue Therapiebaustein verändert das Verhalten der Therapeutinnen und Therapeuten (zum Beispiel Gesprächsführung, Therapieplanung), der Eltern und anderer Bezugspersonen und des Kindes oder der/des Jugendlichen. Er ist Grundlage einer jeden Therapiemaßnahme im Rahmen des IntraActPlus-Konzepts – auch wenn es beispielsweise um Motorik, Sprache oder Lernen in anderen Bereichen geht.
- 5. Die Altersgrenze fällt:** Weil der eigentliche Umlernprozess beim neuen Therapiebaustein ohne Widerstand stattfindet, kann er – im Gegensatz zum KIT – auch entspannt mit Jugendlichen umgesetzt werden.
- 6. Die gesamte Familie:** Der neue Therapiebaustein zielt auf Veränderung der Bindungs- und der Beziehungsfähig-

keit aller Familienmitglieder – nicht nur der des Therapiekin- des. Dadurch kommt ein stärkeres Üben des Patientenkin- des im Alltag zustande.

7. Auch im Kindergarten und in Schulen: Der neue Therapiebaustein kann ohne Probleme auch in Kindergärten und Schule Bindung und Beziehung aufbauen – auch hier ohne Stress und Belastung.

8. Die alten KIT-Kurse werden vollständig ersetzt: Ab sofort werden die alten Kurse vollständig durch die neuen Kurse mit dem Namen: „Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept“ ersetzt.

Der Therapiebaustein „Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept“ ist so anders, dass die alte Seminarstruktur für KIT 1, KIT 2 und KIT 3 eine vollständige Neugestaltung erforderlich machen.

Die ehemaligen drei Seminare (KIT 1, KIT 2 und KIT 3) werden durch ein Seminar ersetzt, welches je nach Ausbildungsziel entweder einmal oder zweimal besucht wird – beim zweiten Mal in der Regel als Trainer einer Kleingruppe von 2–4 „neuen“ Kursteilnehmern. Diejenigen, die bisher ein Seminar KIT 1 oder KIT 2 oder KIT 3 besucht haben, werden wegen der Details gesondert angeschrieben.

Der Therapiebaustein „Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept“ wurde von Fritz Jansen und Uta Streit in den letzten drei Jahren entwickelt und in der Praxis geprüft. Im Januar wurde das erste Seminar für diesen Therapiebaustein angeboten. Über den Erfolg und die Entspannung waren wir nur glücklich – überglücklich.

Die Rückmeldungen der Seminarteilnehmer finden sich auf den folgenden Seiten.

Zielgruppe

AbsolventInnen eines Basisseminars; approbierte PsychotherapeutInnen bzw. Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

Referent

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20102003	Leutkirch (ausgebucht)	17.02.–23.02.2020		650 Euro + Tagungspauschale/ Übernachungskosten siehe Seite 30.
20209002	Leutkirch (ausgebucht)	11.09.–17.09.2020	Erster Tag 15.00–18.30 Uhr	
21102001	Leutkirch	19.02.–25.02.2021	Weitere Tage 09.00–18.30 Uhr	
21209001	Leutkirch	02.09.–08.09.2021	Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr	

Die neuen Techniken und deren direkte Umsetzung im Kurs waren in Leutkirch schon offensichtlich. Die ersten Tage zu Hause bestätigten, dass der „neue Weg“ von IntraActPlus, Blick-, und Bindungsverhalten aufzubauen, erstaunlich schneller, leichter und stressfreier ist. Speziell für Kinder mit sensorischen Besonderheiten lässt sich der neue Ansatz sehr gut auch mit anderen Konzepten verbinden.

Meine erste Elternrückmeldung nach dem Kurs war: „Vielen Dank! Damit kann ich viel mehr anfangen als vorher!“

Ein tolles Werkzeug über das ich mich sehr freue! Vielen Dank an Fritz und Uta!

Carola Wiesbauer

Neue Wege gehen und auch zum Ziel kommen! Leichter vermittelbar und in den Praxisalltag integrierbar. Eine Bereicherung für Groß, Klein und die Therapeutin.

Solveig Schaffrath

„Beseelter Blick in die Tiefe“... Den neuen Weg des Beziehungsaufbaus über den in die Tiefe gehenden Blickkontakt empfinde ich als eine geradezu revolutionäre Verbesserung des Grundkonzeptes, welches ich schon immer als wertvolle Behandlungsmöglichkeit einer Körperkontaktstörung geschätzt habe. Mit dem neuen Weg wird sich ein großer Zugangstor öffnen, um vielen Hilfesuchenden Lösungswege zu zeigen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Dr. Annegret Biebl, Kinderärztin, Psychotherapie

Der Einstieg in die Therapie bekommt eine „neue Qualität“, die Arbeit ist weiterhin sehr genau und sehr präzise. Der Zugang zur guten Bindungsqualität wird erleichtert und somit die Dauer in der Oxytocinphase erhöht.

Martin Hansch

Ich bin sehr froh und dankbar den ‚neuen Weg‘ kennengelernt zu haben. Es eröffnen sich dadurch so viele neue Möglichkeiten, alle Familien von Beginn an niedrigschwellig zum Thema Bindung und Beziehung zu erreichen. Für fast alle aufkommenden Schwierigkeiten scheint der richtige Weg der zu sein, durch Langsamkeit und tiefes gegenseitiges Spüren diese neue Ebene des Miteinanders zu erklimmen.

Nicole Ritter

Der Kurs hat deutlich gemacht, wie ausgereift das IntraActPlus-Konzept geworden ist. Theoretisch weiterhin fundiert und schlüssig, wird die Arbeit nun auch methodisch noch einmal einfacher. Zu jeder Zeit, bei jedem Thema, können mit den gleichen Lernprinzipien Bindung und Beziehung entscheidend verbessert werden.

Ruth Seidler-Mälzer

Ich bin mir sicher, dass meine Arbeit mit den Familien durch die neue Blickweise noch mehr in die Tiefe geht und eine ganz neue Qualität bekommt. Es wird nicht nur das „schwierige Kind“ therapiert, sondern die Eltern lernen einen Weg kennen, den sie als Familie noch besser in den Alltag inte-

grieren können. Die neue Blickweise gibt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Chance, ihre Beziehungen zu anderen Menschen erfüllter zu leben.

Michaela Kuhlmann

- viel niederschwelliger
- problemlos ohne große Erklärung spontan anwenden, z. B. bei Videoauswertung
- deckt das ganze Altersspektrum unseres Klientels ab

Ulrike Stiefvater-Goerges

Neuer Weg bedeutet für mich

- innere Freiheit
- die Liebe fließt in allen am Prozess Beteiligten
- würdevoll
- präzise im Arbeiten

Susanne Weihe

Es ist toll, mit welcher Ruhe und Gelassenheit man an Blickkontakt und Beziehung gehen kann. Bindung zu üben wird für jeden möglich.

Antje Sieger-Knöbel

Erst einmal bin ich sehr froh, dass ich den Kurs absolviert habe und kann ihn nur unbedingt weiterempfehlen. Ich war besonders beeindruckt von der fundierten und präzisen wissenschaftlichen Untermauerung des Seminars und ich finde die kontinuierliche Weiterentwicklung des Konzepts bewundernswert.

Der neue Weg nimmt sehr viel Druck und der Aufbau von Bindung und Beziehung kann viel selbstverständlicher in den Alltag der Therapie und der Familien integriert werden. Es fällt vor allem der erhebliche Zeitfaktor und die sehr intensive Vorbereitung der Familien weg. Mir ist noch einmal sehr klar geworden, wie wichtig der Baustein des sekundengenauen Ziehens in der Arbeit nach dem IntraActPlus-Konzept ist. Vielen Dank.

Sigrid Aust

Der neue Weg

- bietet mir die Möglichkeit, sofort und effektiv in Beziehung zu gehen
- es gibt keine langen Machtkämpfe mehr
- bringt mir eine neue Leichtigkeit für die Elternarbeit (auf Beziehung einlassen / spüren)

Eva Heiland

Die neue Art der Behandlung von Blick- und Körperkontaktstörung ist für unser Therapiezentrum eine absolute Bereicherung, da sie jetzt in den regulären Praxisalltag (Ergotherapie 60min-Taktung) eingebaut werden kann. Sie ermöglicht eine Therapie für Eltern und Kind ohne die klassischen Widerstände oder langen Auszeiten zur Löschung von Verhalten. Aufgrund der hohen Qualität des Therapiekonzeptes, haben wir uns in unserem Therapiezentrum dazu entschlossen, diese bindungsorientierte Therapie als Basis

aller Therapieeinheiten zu nutzen und sämtliche Therapien darauf aufzubauen. Die neue Art der Behandlung kann zudem ab jetzt in jedem Alter (auch in der Pubertät) durchgeführt werden und ermöglicht somit eine Behandlung aller Kinder und Jugendlicher sowie deren Eltern.

Ich bin absolut zufrieden mit der Weiterentwicklung des IntraActPlus-Konzeptes und bedanke mich für diese professionelle Arbeit.

Marcus Raible, Lern-und Therapiezentrum Bonn

Ich bin begeistert von diesem noch sanfteren, äußerst effektiven Weg den Bindungsaufbau vermehrt über den Blickkontakt durchzuführen. Beziehung und Bindung zwischen

Eltern und Kindern, zwischen Menschen überhaupt, können sich dadurch gravierend verbessern. Wieder ein Meilenstein in der Übersetzung neuerer Forschung in die Praxis! Vielen Dank an die Entwickler.

Karin Kastner, HP für Psychotherapie, Trittau

Eine spannende Woche mit erfolgreich weiterentwickelten Methoden um besser ins Spüren zu kommen. Eine Woche mit tiefen Augen „BLICKEN“ und den damit verbundenen guten Gefühlen. Eine Woche mit weitreichenden Erkenntnissen zur Erweiterung und Weiterentwicklung meiner Arbeit!

Jessica Misera

Gesprächsführung und Bindung – Partnerseminar

KursteilnehmerInnen der Gesprächsführungsseminare und TeilnehmerInnen von Bindung und Beziehung können an diesem Kurs teilnehmen und die Menschen mitbringen mit denen sie Ihre Beziehung noch weiter vertiefen wollen – LebenspartnerIn, Eltern, erwachsene Kinder, Geschwister usw.

Referent

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20104003	Plön	28.04.–04.05.2020	Erster Tag 15.00–20.00 Uhr Weitere Tage 09.00–18.00 Uhr Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr ein Nachmittag steht i. d. R. zur freien Verfügung	Erste Person 600 €, jede weitere Bezugsperson 300 €, Jugendliche kostenlos.

NEU: Gesprächsführung 1

Der Aufbau und das Vorgehen innerhalb des Seminars wurden komplett neugestaltet. Die Effektivität des Seminars wurde hierdurch massiv gesteigert. Seminarschwerpunkte sind:

- Intelligente Verknüpfung von Sprache und Videoausschnitten,
- Überprüfung von eigenen unbewussten Signalen in unterschiedlichen Gesprächssituationen,
- Maßnahmen, die verhindern, dass Gespräche schwierig werden,
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen, wie sie beispielsweise durch Widerstände und Machtkämpfe entstehen.

Bilder sind informativer und emotionaler als Sprache. Im Rahmen des IntraActPlus-Konzeptes hat sich über die Jahre eine ausgefeilte Vorgehensweise entwickelt, wie sich Bilder oder Bilderserien aus Videoaufzeichnungen hilfreich für die

Therapie einsetzen lassen und Sprache punktgenau ersetzen. Bei einer solchen Gesprächsführung zeigt sich sehr schnell, dass neben dem effektiven Umgang mit Bildern die eigenen unbewussten Signale über Erfolg oder Nicht-Erfolg entscheiden.

Im Rahmen dieses Kurses arbeiten die Kursteilnehmer video-unterstützt an ihrem eigenen Gesprächsverhalten. Es findet ein ständiger Wechsel zwischen Kleingruppen von zwei bis vier Kursteilnehmern und Plenum statt. Ausführliche Seminarbeschreibung unter www.intraactplus.de.

Zielgruppe

AbsolventInnen eines Basisseminars; approbierte Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Referent

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20103002	Berlin Gästetage	09.03.–15.03.2020	Erster Tag 15.00–20.00 Uhr	650 Euro + Tagungspauschale/ Übernachungskosten siehe Seite 30.
20210007	Bonn	20.10.–26.10.2020	Weitere Tage 09.00–18.00 Uhr	
21105003	Oberelsbach	07.05.–13.05.2021	Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr	
21211006	Plön	18.11.–24.11.2021	ein Nachmittag steht i. d. R. zur freien Verfügung	

Gesprächsführung Vertiefung

Individualisiertes Lernen. Jeder hat seine eigenen Arbeitsziele.

Mögliche Arbeitsschwerpunkte sind:

- Aktivierung der Oxytocinproduktion – der eigenen und der des Anderen,
- Techniken zur Bewusstmachung unbewusster Gedanken und Prozesse,
- Veränderung der ehemals unbewussten Gedanken und Prozesse,
- Analyse und Beeinflussung von schwierigen Therapiesituationen,

- Techniken um sich in schwierigen Gesprächssituationen besser zu steuern,
- Systematische Einbeziehung der Oberziele des Gesprächspartners,
- Patienten trainieren, erfolgreich zu sprechen.

Zielgruppe

AbsolventInnen des Seminars Gesprächsführung 1

Referent

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20102002	Berlin Gästetage	28.02.–05.03.2020	Erster Tag 15.00–20.00 Uhr	650 Euro + Tagungspauschale/ Übernachungskosten siehe Seite 30.
20105003	Klettwitz	18.05.–24.05.2020	Weitere Tage 09.00–18.00 Uhr	
21103005	Bonn	15.03.–21.03.2021	Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr ein Nachmittag steht i. d. R. zur freien Verfügung	

Lern- und Leistungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen 1

Negative Erfahrungen mit dem Lernen beeinträchtigen nicht nur den schulischen Erfolg. Es geht in der Regel tiefer. In den Familien sind Lernblockierungen eine der wichtigsten Ursachen für Spannungen und Konflikte und beeinflussen damit oft die Beziehungsqualität. Eine negative Selbstbewertung und mangelnde Selbstsicherheit bleiben oft langfristig bestehen. Damit haben Lern- und Leistungsstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen ungünstigen Einfluss auf das Wohlfühlen, die Persönlichkeitsentwicklung, den beruflichen Werdegang und damit die Lebensqualität insgesamt. All dies ist nicht nötig, denn Lern- und Leistungsstörungen lassen sich in jedem Alter hervorragend behandeln.

Die wichtigsten Seminarinhalte:

- Mathematik: Arbeiten mit dem neuen Material „Mathe lernen nach dem IntraActPlus-Konzept“, theoretische Grundlagen, Aufgabenstellungen für unterschiedlichste Leistungsstufen,
- Deutsch, Englisch: theoretische Grundlagen, Aufgabenstellungen,

- Wahrnehmen und Veränderung der eigenen Eigensteuerung beim Lernen. Wie gelingt es mir selbst, mit positiver Eigensteuerung zu lernen?
- Übertragung des Gelernten auf die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen,
- Eigenes Arbeiten mit dem Kind: Verbessern der eigenen Kompetenzen,
- Umsetzen von Maßnahmen in der Schule,
- Von der Videoaufzeichnung zum Therapieplan und zur Gesprächsführung.

Hinweise zu den Voraussetzungen für eine Teilnahme „mit Erfolg“ siehe Seminaurausschreibung im Internet.

Zielgruppe

AbsolventInnen eines Basisseminars; approbierte Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Referentin

Dipl.-Psych. Uta Streit

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20210003	Berlin Gästetage	19.09.–24.09.2020	Erster Tag 15.00–18.30 Uhr Weitere Tage 09.00–19.00 Uhr Letzter Tag 09.00–12.30 Uhr	650 Euro
21210005	Münster	19.10.–24.10.2021		

Lern- und Leistungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen 2

In diesem Seminar wird in Kleingruppen mit Kindern oder Jugendlichen und deren Bezugsperson(en) gearbeitet. Alle Therapieschritte werden gemeinsam geplant, eigenständig durchgeführt und anschließend in der Großgruppe reflektiert. Da die Familien jeweils über mehrere Tage betreut werden, ist dies eine optimale Gelegenheit, Therapieverläufe bei unterschiedlichsten Formen von Lern- und Leistungsstörungen in unterschiedlichen Altersgruppen zu begleiten. Insbesondere werden die folgenden Kompetenzen aufgebaut:

- Gesprächsführung: Vermittlung von grundlegendem Wissen bezüglich Lernen an die Eltern
- Gesprächsführung: altersgemäße Vermittlung von grundlegendem Wissen bezüglich Lernen an das Kind bzw. den Jugendlichen
- Rollenspiel
- Diagnostik der individuellen Schwierigkeiten in der Eigensteuerung durch eigenes Lernen mit dem Kind

- Auswahl günstiger Aufgabenstellungen
- Schrittweiser systematischer Aufbau einer günstigen Eigensteuerung für Lernen

Da dieses Seminar auch der Vorbereitung auf den Abschluss „Legasthenie- und Dyskalkulietherapeut nach dem IntraActPlus-Konzept“ dient, besteht in gewissem Umfang die Möglichkeit, Videoaufzeichnungen aus eigenen Therapien mitzubringen und im Seminar vorzustellen, auch bzgl. der Fragestellung, ob das Video für eine Prüfung in Ordnung wäre. Bitte melden Sie die Videos vorher an (z. B. „ich bringe zwei Aufnahmen eigenes Lernen mit Kind mit“).

Zielgruppe

AbsolventInnen des Seminars Lern- und Leistungsstörungen 1

Referentin

Dipl.-Psych. Uta Streit

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20104002	Bonn	04.04.–08.04.2020	Täglich 09.00–18.00 Uhr Letzter Tag 09.00–17.00 Uhr	650 Euro
21103004	Bonn	27.03.–31.03.2021		

Praxisseminar Säuglingstherapie

In diesem Praxisseminar werden von einer Regulationsstörung betroffene Säuglinge und ihre Familien in Kleingruppen unter Supervision therapeutisch betreut. Für die TeilnehmerInnen bietet sich damit die Möglichkeit Diagnostik, Therapieplanung und Therapiedurchführung bei unstillbarem Schreien, chronischer Unruhe, Schlafstörungen, Fütterstörungen und Störungen des Spiel- und Lernverhaltens praktisch zu erleben. Grundlage der therapeutischen Maßnahmen ist der Aufbau von Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®.

Seminarschwerpunkte:

- Praktische Durchführung der videounterstützten Verhaltens- und Interaktionsdiagnostik mit den teilnehmenden Familien,
- Erkennen von Auffälligkeiten im Bereich von Blick- und Körperkontakt ,
- Erkennen von Besonderheiten im Bereich der sensorischen Integration,
- Verstehen des Zusammenhangs zwischen Sensorik, Interaktion, möglichen Schwierigkeiten im Bereich von Bindung und Beziehung und Regulationsstörung,
- Gesprächsführung zur Vorbereitung und Begleitung der Eltern bezüglich aller im Seminar durchgeführten Therapiemaßnahmen,

- Aufbau von Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®,
- Betreuung der individuellen Symptomatik der Säuglinge (exzessives Schreien, Fütterprobleme, Schlafstörungen usw.) über den Weg des Elterntrainings
- Supervision der Therapien im Plenum und in Kleingruppen.

Zielgruppe

- a) TeilnehmerInnen, die sich in der Ausbildung „Säuglingstherapeutin nach dem IntraActPlus-Konzept“ befinden
- b) TeilnehmerInnen, die bereits das Vertiefungsseminar „Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®“ besucht haben.

Referentinnen

Dr. med. Sabine Nantke
Dipl.-Psych. Uta Streit
Jana Ende

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20208001	Klettwitz	22.08.–28.08.2020	Erster Tag 15.00–20.00 Uhr Weitere Tage 09.00–18.30 Uhr Letzter Tag 09.00–12.30 Uhr	650 Euro
21105005	Klettwitz	29.05.–04.06.2021	ein Nachmittag steht i. d. R. zur freien Verfügung	

Abschlusseminar Säuglingstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept

In diesem Abschlusseminar werden zentrale Inhalte der Säuglingsausbildung vertieft. Gleichzeitig üben die TeilnehmerInnen, diese Inhalte flexibel und sicher anderen, wie den Eltern, Ärzten oder Kollegen zu vermitteln. Des Weiteren erfolgt eine umfassende Supervision der Arbeit der Seminararteilnehmer und besteht die Möglichkeit, die Abschlussprüfung „Säuglingstherapeut(in) nach dem IntraActPlus-Konzept“ abzulegen. Näheres siehe Seminarbeschreibung im Internet.

Zielgruppe

TeilnehmerInnen, die bereits Vorkurse im Säuglingsbereich und mindestens das Basisseminar bzw. das Praxisseminar Säuglingstherapie absolviert haben.

Referentinnen

Dr. med. Sabine Nantke
Dipl.-Psych. Uta Streit

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20104001	Lichtenfels	22.04.–26.04.2020	Erster Tag 13.30–20.00 Uhr Weitere Tage 09.00–18.30 Uhr Letzter Tag 09.00–12.30 Uhr	650 Euro + Tagungspauschale/ Übernachungskosten siehe Seite 30.
21209003	Berlin Gästetage	18.09.–22.09.2021		

ADHS im Kindes- und Jugendlichenalter

Das Seminar besteht aus zwei Teilen, die nur gemeinsam gebucht werden können. Jeder Teil umfasst vier Tage. Die Inhalte des Seminars beziehen sich auf das Kindes- und Jugendlichenalter. Um das gesamte Störungsbild des A(H)DS verstehen zu können, werden an vielen Stellen „Erwachsene“ mit einbezogen.

Arbeitsschwerpunkte

- Verstehen des ADHS auf dem Hintergrund der neurophysiologischen Grundlagen. Therapeutische Schlussfolgerungen.
- Verstehen des ADHS auf dem Hintergrund von Lernprozessen. Therapeutische Schlussfolgerungen.
- Verstehen des ADHS auf dem Hintergrund von Automatisierungsprozessen. Therapeutische Schlussfolgerungen.
- Verstehen der biologischen Vorteile des ADHS. Therapeutische Schlussfolgerungen.
- Verstehen der sehr hohen Variabilität des ADHS und der damit verbundenen extrem unterschiedlichen Erscheinungsformen.
- Erkennen von ADHS-Signalen in der Videodiagnostik bei Babys, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, auch bei bestehender Behinderung.
- Bewältigung unterschiedlich schwieriger Gesprächssituationen im Zusammenhang mit der ADHS-Therapie.

- Therapeutische Maßnahmen nach dem IntraActPlus Konzept.
- Medikamentöse Therapie: Verstehen unterschiedlicher Medikamente, Umgang mit der Wirkung unterschiedlicher Medikamente. Nebenwirkungen der Medikamente. Unterstützung der ärztlichen Arbeit durch Beobachtungen im Elternhaus und während der Therapie.

Prüfungsanforderung

- Zu Beginn des zweiten Teils erfolgt eine schriftliche Prüfung.
- Für die praktische Arbeit im zweiten Teil muss jeder Teilnehmer eine Videoaufzeichnung mitbringen.

Zielgruppe

AbsolventInnen eines Basisseminars; approbierte Psychotherapeuten bzw. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten.

Referenten

Dr. Fritz Jansen, Diplom-Psychologe
Dr. med. Wolf-Dietrich Smikalla

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
21105002	Berlin Gästetage	12.05.–16.05.2021 und 23.09.–26.09.2021	Erster Tag 15.00–20.00 Uhr Weitere Tage 09.00–18.00 Uhr Letzter Tag 09.00–14.00 Uhr	890,00 € (zahlbar in zwei Raten, vor Teil 1 und vor Teil 2) zuzüglich Tagungspauschale siehe Seite 30.

Coaching

Individualisiertes Training wichtiger Fertigkeiten in der Arbeit mit dem IntraActPlus-Konzept. Seminarteilnehmer üben intensiv in Partner- und Kleingruppenarbeit an eigenen Verhaltensschwerpunkten, z.B. der Verbesserung/Erweiterung von Kompetenzen:

- exakter Videoanalyse des Verhaltens anhand Standardsituationen des IntraActPlus-Konzepts (eigenen Aufnahmen von Familien oder Videosequenzen eigener Arbeitseinheiten mit dem Kind/den Eltern sind erwünscht und erhöhen die Effektivität)
- günstige Gesprächsführung zur Videoarbeit mit dem Kind/Jugendlichen/Erwachsenen

- Durchführung hilfreicher Rollenspiele, als wichtiger Trainingsbaustein für Kind und Eltern, um notwendige Verhaltensumstellung schnell und wirksam erreichen zu können
- Beziehungsverbesserung über Anleitung von Blickkontaktübungen in der Eltern-Kind-Interaktion

Zielgruppe

Absolventen eines Basiskurses

Referentinnen

Dipl.-Psych. Kerstin Andes

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20210009	Hanau	15.10.–16.10.2020	Do. 09.00–17.00 Uhr Fr. 09.00–13.00 Uhr	220 €
21210003	Hanau	14.10.–15.10.2021	Do. 09.00–17.00 Uhr Fr. 09.00–13.00 Uhr	220 €

Weitere Themen

Dyskalkulie und andere Schwierigkeiten mit der Mathematik

Viele Schülerinnen und Schüler und selbst Erwachsenen fühlen sich schlagartig schlecht, wenn sie nur das Wort „Mathe“ hören. Unnötigerweise, denn jeder Mensch kann Spaß an mathematischen Inhalten bekommen. Und für jedes Kind können Aufgaben und Lernwege im Bereich Mathematik so gestaltet werden, dass es seine Möglichkeiten zu lernen optimal nutzt. Dies gilt auch für lern- und geistig behinderte Kinder.

In diesem Seminar geht es sowohl um die Prävention von Schulversagen in Mathematik als auch um die Förderung und Therapie bei bereits bestehenden Schwierigkeiten. Vor dem Hintergrund wichtigster Befunde der kognitiv-neurowissenschaftlichen Forschung sollen folgende Themen im Mittelpunkt stehen:

- Erkennen von Risikokinder bereits lange vor Schulbeginn,
- Vor Schulbeginn: Aufbau der erforderlichen Grundkompetenzen für erfolgreiches Mathelernen,

- Bei Schulkindern: Analyse, welche grundlegenden Fertigkeiten sicher, unsicher oder gar nicht beherrscht werden,
- Optimierung des Trainingsaufbaus in Abhängigkeit von den Analyseergebnissen,
- Erkennen von ungünstigem Lernverhalten – Aufbau eines günstigen Lernverhaltens im Fach Mathematik,
- Einbeziehung von Eltern und anderen Bezugspersonen in den Therapieprozess.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, Eltern

Referentin

Dipl.-Psych. Uta Streit

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20102001	München Münch-Akademie	01.02.–02.02.2020	Sa. 09.00–So. 13.00	220 €
20303002	Reutlingen	20.03.–21.03.2020	Fr. 09.00–Sa. 13.00	220 €
20305001	Dresden	06.05.–07.05.2020	Mi. 14.00–Do. 18.00	200 €
20208002	Berlin Bülowbogen	29.08.–30.08.2020	Sa. 09.00–So. 13.00	220 €
20310002	Münster	31.10.–01.11.2020	Sa. 09.00–So. 14.00	260 €
21304001	Dresden	21.04.–22.04.2021	Mi. 14.00–Do. 18.00	220 €
21311002	Münster	12.11.–13.11.2021	Fr. 09.00–Sa. 14.00	260 €

Neu: Fit für die Schule

Bereits lange vor dem ersten Schultag werden die Grundlagen für den Schulerfolg gelegt. Es werden Fertigkeiten erlernt, die Voraussetzung für das weitere Lernen in der ersten Klasse sind, wie Stifthaltung, Schreibmotorik, Zählen, phonologische Bewusstheit, erstes Erkennen und Schreiben von Buchstaben usw. Noch viel entscheidender ist jedoch der Erwerb einer guten Steuerung des eigenen Lernverhaltens. Es gilt in diesem Alter, Spaß am Lernen, Konzentration und Ausdauer für Lernen aufzubauen. Kinder, die bereits vor der Schule eine Abneigung gegen Lernen in unterschiedlichsten Bereichen zeigen (keine Lust auf fördernde Spiele, keine Freude am Malen usw.) haben ein hohes Risiko, dieses ungünstige Lernverhalten später auf schulische Inhalte zu übertragen.

Mit den Lernprogrammen „Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept“ (2012) und „Mathe lernen nach dem IntraActPlus-Konzept“ (2019) wurden spezielle, sehr erfolgreiche Lernmaterialien erstellt, die einer-

seits wesentliche Lerninhalte kleinschrittig üben und andererseits hervorragend dazu geeignet sind, Lernmotivation und ein erfolgreiches Lernverhalten aufzubauen. Anhand von Videoaufzeichnungen wird im Seminar gezeigt:

- Schnelles Erkennen von Entwicklungsstörungen, die sich ungünstig auf das schulische Lernen auswirken,
- Schnelles Erkennen von ungünstigem Lernverhalten,
- Aufbau kurzer Übungseinheiten, um für die Schule grundlegende Kompetenzen und günstiges Lernverhalten aufzubauen,
- Videounterstützte Elternanleitung für erfolgreiches Lernen.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, Eltern

Referentin

Dipl.-Psych. Uta Streit

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20311002	Reutlingen	20.11.–21.11.2020	Fr. 09.00–Sa. 13.00	220 €

Die Umsetzung des IntraActPlus-Konzepts® in der Förderschule

Im schulischen Bereich kennt man „IntraActPlus“ oft vor allem als einen höchst effektiven Weg für Lesen und Rechtschreiben. Dabei umfasst das IntraActPlus-Konzept viel mehr, wie:

- eine konsequente Leistungsdifferenzierung für jeden Lerninhalt (Deutsch, Mathe, Sozialverhalten, Sport, Sachkunde usw.),
- den Aufbau einer erfolgreichen Eigensteuerung des Kindes für die unterschiedlichsten schulischen Lerninhalte,
- den Aufbau einer erfolgreichen Eigensteuerung und erfolgreicher Kompetenzen für soziale Situationen,
- Selbstbewusstsein und ein hohes Selbstwertgefühl als zentrale pädagogische Ziele.

In diesem Seminar soll das Arbeiten nach dem IntraActPlus-

Konzept im Klassenverband anhand vieler Videoaufzeichnungen aus unterschiedlichsten Situationen des schulischen Lernens und Lebens dargestellt werden. Gleichzeitig wird der Verlauf der Förderung und Entwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler, die wir über Monate und Jahre des Unterrichts in einer Förderschule begleitet haben, anhand von Videoaufzeichnungen dargestellt.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, Eltern

Referenten

Dipl.-Psych. Uta Streit

Birk Ullmann, Lehrer für Sonderpädagogik

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
21306001	Dresden	05.06.–06.06.2021	Sa. 09.00–So. 14.00	220 €
Weitere Termine – z. B. für Lehrerkollegien – auf Wunsch.				

Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept® Intensivseminar in zwei Teilen

Teil 1: Training praktische Anwendung des Lernmaterials „Lesen und Rechtschreiben lernen“. Die TeilnehmerInnen gewinnen einen sicheren Umgang in der korrekten Handhabung des Lernmaterials und erlangen anhand von Videobeispielen und Übungen in der Kleingruppe gute Fertigkeiten im erfolgreichen Umgang mit dem lernenden Kind.

Teil 2: Supervision und vertiefender Lernaufbau. Die TeilnehmerInnen können individuelle Rückmeldungen zu mitgebrachten Kurzvideoaufnahmen in Lernsituationen mit dem Kind bekommen und Antworten auf Fragen erhalten, die sich während Lernsituationen mit dem Kind ergeben haben.

Jeder Kursteilnehmer kann individualisiert weiterführende Lernkompetenzen aufbauen.

TeilnehmerInnen, die in Vergangenheit bereits an einem 1- oder 2-tägigem Seminar teilgenommen haben, können auch Teil 2 separat buchen (130 Euro)

Zielgruppe

Pädagogen, Therapeuten, Eltern

Referentin

Dipl.-Psych. Kerstin Andes

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20103005	Hanau	20.03.–08.05.2020	Fr. 09.00–Fr. 17.00	220 €
21103003	Hanau	26.03.–07.05.2021	Fr. 09.00–Fr. 17.00	220 €

Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept® (1 Tag)

Das Programm berücksichtigt alle wichtigen Erkenntnisse der Grundlagenforschung zum Lernen. In der praktischen Umsetzung hat sich das Material als hochwirksam im Aufbau guter Lese- und Rechtschreibfähigkeiten in Grundschulen erwiesen. In der therapeutischen Anwendung (Frühförderung, Logopädie, Ergotherapie, Lerntherapie) erzielen Anwender gute Therapieerfolge in Prävention und Abwendung von Lese- und Rechtschreibschwäche. Das Programm ist hochsystematisch aufgebaut und beinhaltet alle sinnvollen aufeinander aufbauenden Lernschritte. Es ist darum ein-

fach in der Durchführung für Eltern und Therapeuten. Kinder erleben schnelle Erfolge. Die Anwendung des Materials wird anhand von PowerPoint Präsentationen und Videobeispielen anschaulich vermittelt.

Zielgruppe

Pädagogen, Therapeuten, Eltern

Referentin

Dipl.-Psych. Kerstin Andes

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20210010	Hanau	23.10.2020	Fr. 09.00.–17.00	110 €
21210004	Hanau	22.10.2021	Fr. 09.00.–17.00	110 €

Sensorische Integration und Verhaltenstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept®: Einführung

Viele der Aussagen der sensorischen Integrationstherapie decken sich mit grundlegenden, wissenschaftlich gut gesicherten psychologischen und neuropsychologischen Gesetzmäßigkeiten. Dies ist einer der Gründe, warum sich SI-Therapie und IntraActPlus-Konzept hervorragend ergänzen. Schwerpunkte des Seminars sind:

- Erkennen von Störungen der sensorischen Integration anhand von Videoaufzeichnungen,
- Verstehen von Störungen der sensorischen Integration vor dem Hintergrund psychologischer Gesetzmäßigkeiten,
- Verstehen, wie sich diese Besonderheiten auf Verhalten und emotionales Erleben auswirken,
- Berücksichtigen von Besonderheiten der sensorischen Integration im Rahmen des IntraActPlus-Konzepts, beispielsweise im Umgang mit Ängsten, Lernstörungen, aggressivem Verhalten oder Störungen der Beziehungsfähigkeit,

- Verbesserung des Aktivierungsniveaus bei Kindern mit (Verdacht auf) ADHS,
- Videounterstützte Elternanleitung zum Umgang mit der Sensorik des Kindes.

Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Sensorische Integration Jean Ayres Deutschland und International e.V. (GSID®) durchgeführt.

Zielgruppe

Alle Berufsgruppen, Eltern

Referentinnen

Dipl.-Psych. Uta Streit

Carola Wiesbauer, Physiotherapeutin, SI-Lehrtherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20307001	Reutlingen	10.07.–11.07.2020	Fr. 09.00–Sa. 13.00	220 €
20312001	Nürnberg	04.12.–05.12.2020	Fr. 09.00–Sa. 14.00	260 €
21312001	Nürnberg	03.12.–04.12.2021	Fr. 09.00–Sa. 14.00	260 €

Sensorische Integration und Verhaltenstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept Praxisseminar

In diesem Seminar werden Kinder mit Störungen der sensorischen Integration gemeinsam mit ihren Eltern über mehrere Tage von uns behandelt. So können die Teilnehmer die Vernetzung von SI-Therapie und videounterstützter Arbeit nach dem IntraActPlus-Konzept praktisch erleben. Anschließend werden die durchgeführten therapeutischen Maßnahmen anhand der Videoaufzeichnungen des Therapieverlaufs gemeinsam reflektiert. Arbeitsschwerpunkte sind:

- Praktische Durchführung der Diagnostik von SI-Störungen.
- Den Eltern die sensorische Besonderheit ihres Kindes unter Zuhilfenahme des Videos erklären.
- Die Eltern für die Berücksichtigung der Besonderheiten im Alltag anleiten.
- Aufbau von Lern- und Spielverhalten unter Berücksichtigung der sensorischen Besonderheit(en) des Kindes (videounterstützte Elternanleitung).
- Erkennen und Veränderungen von Störungen im Bereich Bindung und Beziehung vor dem Hintergrund der sensorischen Besonderheiten der vorgestellten Kinder.

- Einsatz von Techniken aus der Sensorisch Integrativen Ayres Therapie- SIAT®- und SI- Pädagogik® zur Verbesserung des Aktivierungsniveaus in Zusammenhang mit Lern- und Leistungssituationen – insbesondere auch bei Patienten mit AD(H)S
- Darstellung von Therapieverläufen bei SI-Therapien zu unterschiedlichen Störungsbildern
- Einsatz von Materialien im pädagogischen Setting zur Verbesserung der Aufmerksamkeit und Eigenregulation, der Mobile SI-Koffer

Zielgruppe

Absolventen des entsprechenden Einführungsseminars, Absolventen eines Basisseminars mit SI-Ausbildung.

Referentinnen

Dipl.-Psych. Uta Streit

Carola Wiesbauer, Physiotherapeutin, SI-Lehrtherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20105001	Murnau	27.05.–31.05.2020	Mi 09.00–So. 13.00	500 €
21104003	Murnau	28.04.–02.05.2021	Mi 09.00–So. 13.00	500 €

Störungen der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit im 1. Lebensjahr Einführungsseminar

Ausgehend von der gesunden Entwicklung eines Säuglings wird die Beurteilung von Entwicklung, Verhalten und Interaktion im Verlauf des ersten Lebensjahres aufgezeigt. Anhand von Videoaufzeichnungen wird dargestellt, wie Auffälligkeiten in der Entwicklung des Säuglings und der Eltern-Kind-Kommunikation frühzeitig erkannt und behandelt werden können. Unter Zuhilfenahme von Videoaufzeichnungen werden u. a. verdeutlicht:

- Ressourcen- und familienorientierte Eltern-Kind-Begleitung während der ersten Lebensmonate
- Möglichkeiten der Diagnostik von Auffälligkeiten der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit zu verschiedenen Entwicklungszeitpunkten des ersten Lebensjahres

- Grundlagen der Beratung bei frühkindlichen Regulationsstörungen, wie exzessivem Schreien, Unruhe, Schlaf- und Fütterstörungen
- Lern- und Spielverhalten im ersten Lebensjahr
- erste Hinweise auf ADHS, Autismus und kognitive Störung im ersten Lebensjahr

Zielgruppe

Alle, die mit Säuglingen und Kleinkindern arbeiten
Eltern betroffener Säuglinge

Referentinnen

Dr. Sabine Nantke, Kinderärztin (Berlin)
Dipl.-Psych. Uta Streit (Münster)

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20302001	Münster	14.02.–16.02.2020	Fr. 14.00–So. 14.00	300 €
20103001	Berlin-Friedrichshain	26.03.–28.03.2020	Do. 14.00–Sa. 14.00	290 €
21302001	Münster	05.02.–07.02.2021	Fr. 14.00–So. 14.00	300 €
21103002	Berlin-Friedrichshain	25.03.–27.03.2021	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €

Störungen der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit im 1. Lebensjahr Aufbauseminar

Der dreitägige Aufbaukurs richtet sich an Absolventen des o. g. Einführungsseminars. Anhand von Videoaufzeichnungen und Patientenvorstellungen werden die Inhalte des Einführungsseminars vertieft und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung gezeigt:

- Beispiele zur Frühdiagnostik und frühen Intervention bei Verdacht auf ADHS, Autismus und kognitive Störung.
- Erkennen von Störungen der sensorischen Integration, wie z.B. Überempfindlichkeit oder Unterinformiertheit, Einfluss dieser Besonderheiten auf die Eltern-Kind-Interaktion, gezieltes Anleiten der Eltern im Umgang mit diesen Besonderheiten ihres Kindes.
- Umgang mit Auffälligkeiten im Bindungsverhalten und Folgen von Traumatisierung bei Säuglingen im Praxisalltag.

- Praktikum in Kleingruppen zur Selbsterfahrung und Anleitung der Eltern für Handling bei Regulations- und Sensorischen Integrationsstörungen von Säuglingen.
- Umgang mit erschöpften und depressiven Eltern.
- Aufbau von Kooperation durch eine einführende und doch klare Gesprächsführung mit den Eltern.

Zielgruppe

Absolventen des entsprechenden Einführungskurses (siehe oben)

Referentinnen

Dr. Sabine Nantke, Kinderärztin/Psychotherapeutin
Kirsten Hinrichsen, Ergotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20303001	Ostfildern b. Stuttgart	28.03.–29.03.2020	Sa. 09.00–So. 17.00	240 €
20210004	Berlin-Friedrichshain	01.10.–03.10.2020	Do. 15.00–Sa. 14.00	300 €
21211004	Berlin-Friedrichshain	18.11.–20.11.2021	Do. 15.00–Sa. 14.00	300 €

Frühgeborenentag – IntraActPlus

Mit einer Frühgeburtlichkeit geht nicht nur ein erhöhtes Risiko für Entwicklungsstörungen einher. Störungen im Bereich der Regulation, der Beziehungsfähigkeit und des Verhaltens treten bei einer größeren Gruppe der Frühgeborenen auf und werden häufig zu spät erkannt. Insbesondere Frühgeborene, die mit Herunterschalten von Aktivierung bei Anforderung im Alltag reagieren, zeigen später vermehrt Lernprobleme. Frühgeborene mit Störungen des Bindungs- und Beziehungsverhaltens und der Regulation zeigen häufig auch deutlich Auffälligkeiten im Bereich der sensorischen Integration. Bei Berücksichtigung dieser Zusammenhänge wäre Prävention und Therapie von Trink-, Fütter- Schlafproblemen und Aufmerksamkeitsstörungen von Frühgeborenen deutlich besser möglich.

Seminarinhalte:

- Diagnostik von sensorischen Integrations- und Regulationschwierigkeiten bei Frühgeborenen,
- Möglichkeiten der Beratung und frühen Intervention in den ersten Lebensmonaten,
- frühe Anbahnung von Blick- und Körperkontakt bei Frühgeborenen,

- Besonderheiten des Aufbaus von Bindung und Beziehung bei Frühgeborenen,
- Praktikum in Kleingruppen zur Selbsterfahrung und Anleitung der Eltern für Handling bei Regulations- und Sensorischen Integrationsstörungen von Frühgeborenen.

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte für Ärzte und Psychologen beantragt.

Zielgruppe

Kinderärzte, Psychologen, Pädagogen, Therapeuten, Hebammen, Pflegeberufe, Stillberaterinnen und andere, die mit Frühgeborenen arbeiten

Referentinnen

Dr. med. Sabine Nantke
Kirsten Hinrichsen, Ergotherapeutin
Danielle Thieme, Rehabilitationspädagogin
Claudia Hickstein, Rehabilitationspädagogin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20209001	Berlin-Friedrichshain	30.09.2020	Mi. 09.00. – 17.00	90 €
21211002	Berlin-Friedrichshain	17.11.2021	Mi. 09.00. – 17.00	90 €

Aufbauseminar Frühgeborene – Begleitung von traumatisierten Frühgeborenen und ihren Eltern

In diesem Seminar werden praxisnah Möglichkeiten für die Begleitung von Familien mit traumatisierten Säuglingen vorgestellt. Dabei werden Besonderheiten hinsichtlich Diagnostik, Gesprächsführung und erster therapeutischer Intervention bei Traumatisierung insbesondere durch videogestützte Dokumentation von Behandlungsverläufen herausgearbeitet.

Zielgruppe

Absolventen des entsprechenden Einführungstages

Referentinnen

Dr. med. Sabine Nantke, Kinderärztin/Psychotherapeutin ,
Dr. Sylvia Grotjohann-Ernst, Hausärztin/Psychosomatik

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20210005	Berlin-Friedrichshain	01.10.2020	Do. 09.00. – 15.00	80 €
21211003	Berlin-Friedrichshain	18.11.2021	Do. 09.00. – 15.00	80 €

Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter Einführungskurs

Viele Eltern suchen bereits im Kleinkindalter Hilfe bei den unterschiedlichsten Verhaltensauffälligkeiten und -störungen. Diese reichen von massivem Trotzverhalten, Klammern und Überängstlichkeit bis hin zu Verdacht auf ADHS, Autismus und Aggression. Dabei ist zunehmend eine Unsicherheit von Eltern im Umgang mit diesen Verhaltensschwierigkeiten wahrzunehmen. Aus diesem Grund bieten wir ein Seminar mit dem Fokus auf das zweite und dritte Lebensjahr an.

Folgende Inhalte werden den Teilnehmern videogestützt vermittelt:

- Das IntraActPlus-Konzept bei Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter,
- Frühkindliche Regulationsstörungen im Kleinkindalter – Diagnostik und Therapie,

- Sensorische Integrationsstörungen im Kleinkindalter erkennen und in der Therapie berücksichtigen,
- Aspekte der Gesprächsführung zu alltagsrelevanten Problemen wie Trotzen, Klammern, Überängstlichkeit, Schlaf- und Essstörungen,
- Früherkennung von ADHS und Autismus.

Zielgruppe

Kinderärzte, Psychologen, Pädagogen, Therapeuten, Pflegeberufe und andere, die mit Säuglingen und Kleinkindern arbeiten

Referentinnen

Dr. Sabine Nantke, Kinderärztin / Psychotherapeutin
Kirsten Hinrichsen, Ergotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20106002	Berlin-Friedrichshain	18.06.–20.06.2020	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €
21104002	Berlin-Friedrichshain	22.04.–24.04.2021	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €

Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten im Kleinkindalter Aufbaukurs

Dieser dreitägige Aufbaukurs richtet sich an Absolventen des o.g. Einführungsseminars. Anhand von Videoaufzeichnungen und Patientenvorstellungen werden folgende Themen praxisbezogen bearbeitet:

- Frühdiagnostik und frühe Intervention bei Entwicklung von ADHS, Autismus und Geistiger Behinderung,
- Störungen im Bindungsverhalten und Folgen von Traumatisierung im Praxisalltag erkennen und begleiten
- Gesprächsführung mit Eltern zu o.g. Themen,

- Patientenvorstellungen mit videogestützter Diagnostik und Therapie nach dem IntraActPlus-Konzept.

Zielgruppe

Absolventen des entsprechenden Einführungskurses

Referentinnen

Dr. Sabine Nantke, Kinderärztin/Psychotherapeutin
Kirsten Hinrichsen, Ergotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20211001	Berlin-Friedrichshain	05.11.–07.11.2020	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €

Probleme beim Füttern oder Schlafen – wie leite ich Eltern von Säuglingen und Kleinkindern an?

Schwierigkeiten beim Füttern oder Schlafen führen nicht selten zu anhaltender Erschöpfung bei den Eltern und wirken sich ungünstig auf die Eltern-Kind-Interaktion sowie die Entwicklung des Kindes aus. Dabei benötigen eine Gruppe von Eltern häufig in vielen Fällen nur eine gezielte Anleitung, damit Schlafen oder Essen besser klappt. In diesem Seminar soll unter anderem anhand von Videoaufzeichnungen gezeigt werden, wie eine solche Elternanleitung praktisch aussehen kann und welche Punkte dabei berücksichtigt werden müssen.

Die Inhalte werden so dargestellt, dass sie einerseits bei geringeren zeitlichen Ressourcen beispielsweise im Rahmen einer kinderärztlichen oder physiotherapeutischen Praxis

umgesetzt werden können. Gleichzeitig sollen jedoch auch die Grenzen einer entsprechenden Kurzanleitung gezeigt werden. Es gilt zu erkennen, welche Säuglinge und Eltern eine tiefergehende und umfassendere Therapie benötigen.

Zielgruppe

Kinderärzte, Psychologen, Pädagogen, Therapeuten, Pflegeberufler und andere; Fortbildungspunkte für Ärzte und Psychologen werden beantragt.

Referentinnen

Dr. med. Sabine Nantke, Kinderärztin/Psychotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20106001	Berlin-Friedrichshain	17.06.2020	Mi. 13.30.–19.00	80 €
21104001	Berlin-Friedrichshain	21.04.2021	Mi. 13.30.–19.00	80 €

Begleitung und Behandlung von traumatisierten Säuglingen und ihren Eltern – Einführung

Kinder mit Störungen der Entwicklung, angeborenen Erkrankungen und sich entwickelnden Behinderungen zeigen häufig auch Zeichen einer Traumatisierung. Diese entsteht zum Teil schon unter der Geburt, in den ersten Lebenswochen, durch ITS-Aufenthalt oder in der späteren Kindheit durch plötzlich traumatisierende Erfahrungen insbesondere in Beziehungen. Auch Eltern können bei der Geburt eines kranken oder behinderten Babys und bei schweren Erkrankungen und Verletzungen ihres Kindes eine Traumatisierung erfahren.

Ziele des Kurses sind:

- Erkennen von Traumatisierung bei Säuglingen und ihren Eltern,

- Einführung in die Begleitung und Anleitung von Eltern für Alltagshandling bei den betroffenen Kindern,
- Vorstellen von therapeutischen Möglichkeiten im Rahmen der Eltern-Kind-Interaktion und Säuglingsbehandlung.

Zielgruppe

Kinderärzte, Psychologen, Pädagogen, Therapeuten, Hebammen und andere, die mit Säuglingen und Kleinkindern arbeiten

Referentinnen

Dr. Sabine Nantke, Kinderärztin/Psychotherapeutin

Dr. Sylvia Grotjohann-Ernst, Hausärztin/Psychosomatik

Kirsten Hinrichsen, Ergotherapeutin

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20210008	Berlin-Friedrichshain	29.10.–31.10.2020	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €
21212001	Berlin-Friedrichshain	02.12.–04.12.2021	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €

Begleitung und Behandlung von traumatisierten Säuglingen und ihren Eltern – Aufbaukurs

Dieses Seminar vertieft die Inhalte des Einführungsseminars und zeigt die praktische Umsetzung. Hierzu werden Familien mit traumatisierten Säuglingen videogestützt vorgestellt und dabei Besonderheiten hinsichtlich Diagnostik, Gesprächsführung und erster therapeutischer Intervention verdeutlicht. Nachfolgend üben die Teilnehmer Anleitung von Handling und Gesprächsführung mit Eltern in Kleingruppen. Weitere Behandlungsverläufe werden anhand von Videoaufzeichnungen gezeigt und besprochen.

Zielgruppe

Absolventen des entsprechenden Einführungsseminars

Referentinnen

Dr. Sabine Nantke, Kinderärztin/Psychotherapeutin

Dr. Sylvia Grotjohann-Ernst, Hausärztin/Psychosomatik

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
21101001	Berlin-Friedrichshain	21.01.–23.01.2021	Do. 14.00–Sa. 14.00	300 €

Videogestützte Präzisionseinstellung (VUP) IntraActPlus-Konzept® Einsteiger und Fortgeschrittene

Bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit ADHS kann eine Stimulantienbehandlung im Rahmen therapeutischer/pädagogischer Maßnahmen sehr hilfreich sein. Die exakte Bestimmung der individuellen Dosishöhe sowie das passende Medikament sind für eine optimale Wirkung elementar wichtig. Als Ansprechpartner können Eltern, Therapeuten und Pädagogen hilfreiche, gezielte Beobachtungen zur Wirkqualität von Stimulantien bei Kinder/Jugendlichen/Erwachsen an Betroffene und den behandelnden Arzt weitergeben.

Seminarinhalte:

- Praktische Durchführung gezielter Verhaltensbeobachtung über standardisierte Kurzvideoaufnahmen (ca. 10 min) die im Rahmen der Therapieeinheiten durchgeführt werden können

- Hilfestellung zur gezielten videogestützten Verhaltensbeobachtung, die eine exakte Dosishöhenbestimmung möglich machen
- Informationen zur Wirkweise von Stimulantien, deren Chancen und Grenzen, die Betroffene kennen sollten
- Seminarteilnehmer, die bereits an einem VUP Tagesseminar teilgenommen haben, können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern, indem sie selbst VUP Aufnahmen mitbringen.

Zielgruppe

Eltern, Therapeuten, Pädagogen

Referentin

Dipl.-Psych. Kerstin Andes

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20106004	Hanau	26.06.2020	Fr. 09.00. – 17.00	110 €
21106001	Hanau	25.06.2021	Fr. 09.00. – 17.00	110 €

Neu: Kinder mit ADHS erfolgreich fördern und erziehen – Praxisseminar

Kinder mit ADHS stellen oft eine große Herausforderung im Umgang dar. Teilweise zeigen betroffenen Kinder extrem heftige Reaktionen, teilweise reagieren sie wenig bis gar nicht auf erzieherische und pädagogische Maßnahmen, die bei anderen Kindern üblicherweise zum Erfolg führen. ADHS betroffene Kinder und ihre Eltern/Bezugspersonen leiden darunter, dass sie keinen sicheren, erfolgreichen Zugriff auf ihre eigentlich schon vorhandenen, erworbenen Fähigkeiten im Verhaltens- und Lernbereich bekommen. Eltern, Angehörigen, Erzieher, Pädagogen, Ergotherapeuten stoßen bei ADHS Kindern immer wieder an ihre Grenzen im Bemühen, vorhandene Defizite, Lern- und Verhaltensprobleme wirksam abzuwenden.

Seminarschwerpunkte:

- Verstehen der neurophysiologischen Grundlagen, zur Symptomatik und typischen Verhaltens- und Reaktionsweisen ADHS betroffener Kinder anhand von ausgewählten Videoaufzeichnungen.
- In Kleingruppen üben SeminarteilnehmerInnen, wirksame verhaltenssteuernde Techniken im Umgang mit dem Kind erfolgreich anzuwenden.

Zielgruppe

Eltern, Erzieher, Pädagogen, Therapeuten

Referentin

Dipl.-Psych. Kerstin Andes

Kursnummer	Ort	Datum	Uhrzeit	Gebühr
20211002	Hanau	12.11.–13.11.2020	Do. 09.00–Fr. 14.00	220 €
21211005	Hanau	18.11.–19.11.2021	Do. 09.00–Fr. 14.00	220 €

Gut zu wissen

Veranstaltungen nach Ihren eigenen Vorstellungen

Kliniken, Praxen, Schulen, Kindergärten, Arbeitsgruppen, Institutionen und Unternehmen wünschen sich häufig Seminare, Vorträge und Fortbildungsveranstaltungen. Wir bieten Ihnen gemäß Ihren Vorstellungen maßgeschneiderte Veranstaltungen, Trainings und Fortbildungen an. Auch Teilnehmerzahl und zeitlicher Umfang können nach Ihren Vorstellungen festgelegt werden. Eine umfassende Absprache kann entweder telefonisch oder vor Ort erfolgen. Anfragen richten Sie bitte an unser Büro.

Einige Beispiele

Praxen

Umgang und Gesprächsführung mit Patienten. Therapeutisches Vorgehen und Theorie bei Störungen wie beispielsweise ADHS, Autismus, Lern- und Leistungsstörungen, Aggression, Widerstände, Soziale Unsicherheit, Angst, Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten, Körperkontaktstörungen,

Störungen im Bereich Sprache, Interaktions- und Regulationsstörungen bei Säuglingen und Kleinkindern.

Schulen

Umgang mit Widerständen und Aggression, Aufbau von günstigem Sozialverhalten, Aufbau von Werten und Zielen, Effektiver Aufbau von Lesen und Rechtschreiben, Klassenmanagement, Gesprächsführung mit schwierigen Eltern, Kindern und Jugendlichen, Umgang mit Kolleginnen und Kollegen.

Einrichtungen, Krankenhäuser, Unternehmen

Umgang mit Patienten und Kunden, Gesprächsführung in schwierigen Gesprächssituationen, Aufbau eines noch effektiveren Führungsstils, Umgang mit Kolleginnen und Kollegen.

Vorträge

Siehe die Themenbeispiele für Praxen, Schulen, Einrichtungen, Krankenhäuser und Unternehmen.

Am Telefon: Videounterstützte Supervision und Hilfestellung bei schwierigen Patienten

Seminar Teilnehmer, die im Rahmen einer Behandlung Hilfestellung benötigen, können eine Kopie der entsprechenden Videoaufzeichnung an die Praxis schicken. Es wird ein Telefontermin vereinbart, bei dem Sie mit Ihrem Band am Telefon vor einem Videogerät sitzen und der/die Praxismitarbeiter/-innen mit dem kopierten Band ebenfalls vor einem Videogerät sitzt und Ihnen präzise Hilfestellung geben kann. Wir haben mit diesem Weg seit einigen Jahren sehr gute Erfah-

rungen gesammelt und können Ihnen so eine allgemein zur Verfügung stehende Hilfestellung geben.

Die Bezahlung erfolgt nach den in Anspruch genommenen Minuten und entspricht der Bezahlung einer Therapiestunde bei dem/r entsprechenden Mitarbeiter/-in. Bitte sprechen Sie einen Termin mit unserem Büro ab

E-Mail: info@intraactplus.de

Telefon: 0 89 / 74 50 20 23, montags 10.00–18.00 Uhr

IntraActPlus-Individualtraining

Du suchst nach Möglichkeiten, dich in der Anwendung des IntraActPlus-Konzepts gezielt weiterzuentwickeln? Die Trainingstage bieten dir dazu folgenden Rahmen für ein individualisiertes Lernen:

- Suche dir einen oder mehrere passende Termine deiner Wahl.
- Lege einen oder mehrere Lerninhalte fest, an denen du an diesem Tag bzw. diesen Tagen arbeiten willst.

(Beispiele: Supervision, Videoanalyse des Verhaltens anhand eigener mitgebrachter Aufnahmen, Fallbesprechung mit Hilfestellung bei schwierigen Klienten/Patienten, praktische Anwendung des Materials: Lesen und Rechtschreiben lernen nach dem IntraActPlus-Konzept, Verbesserung der Gesprächsführung, Vorbereitung auf eine Level Prüfung:

Klärung prüfungsrelevante Fragen anhand deiner Videoaufnahmen ...)

- Bestimme den gewünschten Zeitumfang deines Trainings (1 Std., 2 Std., 3 Std., halber Tag, ganzer Tag)
- Schreibe mir eine E-Mail mit deinen Wünschen und Kontaktdaten, damit wir gemeinsam die Details festlegen.

Zielgruppe

AbsolventInnen eines Basisseminars oder anderer IntraActPlus-Seminare

Referentin

Dipl. Psych. Kerstin Andes

Ort	Datum	Gebühr	
Hanau, Hindemithstraße 17	Freitags nach Absprache über E-Mail: andes.becker@t-online.de	1 Person	je 60 Euro pro Std.
		2 Personen	je 50 Euro pro Std.
		3–4 Personen	je 40 Euro pro Std.
		5–6 Personen	je 30 Euro pro Std.

Qualifikationen im Rahmen des IntraActPlus-Konzepts®

Im Rahmen unserer Therapieausbildung können Sie in Abhängigkeit von Ihren Arbeitsschwerpunkten die folgenden zertifizierten Ausbildungsabschlüsse erreichen. Näheres zu den jeweiligen Ausbildungsinhalten und Prüfungsanforderungen erhalten Sie auf unserer Homepage » Ausbildung » „Qualifikationen und Prüfungen“:

Basisausbildung IntraActPlus®

Erforderliches Seminar

- Basisseminar „Das IntraActPlus-Konzept bei Kindern und Jugendlichen“ (Abschluss „mit Erfolg“)

Auffrischung (Refresher):

- Damit der Abschluss seine Gültigkeit behält, muss spätestens 30 Monate und noch einmal spätestens 60 Monate nach Abschluss des Basisseminars (Stichtag ist das Datum auf der Urkunde des Basisseminars) jeweils ein Vertiefungsseminar „mit Erfolg“ besucht werden.

Umfassende Therapieausbildung IntraActPlus® (IntraActPlus-Therapeut/-Trainer Level 1)

Erforderliche Seminare (Abschluss jeweils „mit Erfolg“)

- Basisseminar „Das IntraActPlus-Konzept bei Kindern und Jugendlichen“
- Lern- und Leistungsstörungen 1
- Gesprächsführung 1
- Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®

Legasthenie- und Dyskalkulietherapeut(in) bzw. -trainer(in) IntraActPlus®

Erforderliche Seminare (Abschluss jeweils „mit Erfolg“)

- Basisseminar „Das IntraActPlus-Konzept bei Kindern und Jugendlichen“
- Lern- und Leistungsstörungen 1
- Lern- und Leistungsstörungen 2
- Gesprächsführung 1

Säuglingstherapeut(in) nach dem IntraActPlus-Konzept®

Erforderliche Seminare:

- Basisseminar „Das IntraActPlus-Konzept bei Säuglingen und Kleinkindern“ oder „Das IntraActPlus-Konzept bei Kindern und Jugendlichen“
- Störungen der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit im 1. Lebensjahr: Einführungsseminar (3 Tage)
- Störungen der Entwicklung, Regulation und Beziehungsfähigkeit im 1. Lebensjahr: Aufbau-seminar (3 Tage)
- Gesprächsführung 1 (7 Tage)
- Praxisseminar Säuglingstherapie (7 Tage)
- Abschlussseminar Säuglingstherapie nach dem IntraActPlus-Konzept (6 Tage)

Auffrischung (Refresher):

- Damit der Abschluss seine Gültigkeit behält, muss einmalig spätestens 3 Jahre nach Erreichen des Abschlusses das „Praxisseminar Säuglingstherapie“ wiederholt werden. Dabei wird die Leitung einer Kleingruppe übernommen.

ADHS-Therapeut(in) für Kinder und Jugendliche nach dem IntraActPlus-Konzept®

ADHS-Trainer(in)1 für Kinder und Jugendliche nach dem IntraActPlus-Konzept®

Dieser Abschluss baut auf der umfassenden Therapieausbildung IntraActPlus® (s.o.) auf.

Zusätzlich erforderliches Seminar

- ADHS im Kindesalter (Abschluss „mit Erfolg“):

Therapeut(in) für Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®

Dieser Abschluss baut auf der umfassenden Therapieausbildung IntraActPlus® (s.o.) auf.

Zusätzlich erforderliches Seminar

- Wiederholter Besuch des Vertiefungsseminars „Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept®“ mit Übernahme der Leitung einer Kleingruppe.

Kostenlose Vorstellung von Patientenfamilien

Wie viele von Ihnen sicherlich schon wissen, besteht im Rahmen der nachfolgenden Seminare die Möglichkeit, Patientenfamilien vorzustellen:

- Basisseminare
- Vertiefungsseminar „Bindung und Beziehung nach dem IntraActPlus-Konzept“
- Vertiefungsseminar „Lern- und Leistungsstörungen 2“

Falls Sie und Ihre Patientenfamilie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Büro. Wir helfen Ihnen dann gerne weiter. Seminarteilnehmer können als „Patientenfamilie“ auch ihre eigene Familie vorstellen. Alle „Patientenvorstellungen“ sind kostenlos.

Zertifizierung und Anerkennung

Für unsere Seminare werden Fortbildungspunkte analog § 125 SGB Vi. V. m. § 135a AGB V und § 14 vergeben (1 UE à 45 Minuten entspricht einem Fortbildungspunkt). Die meisten Seminare werden in den Rahmenempfehlungen in verschiedenen Bundesländern als Bildungs- bzw. Weiterbildungsveranstaltung anerkannt.

Einige unserer Seminare sind bei Psychotherapeuten- bzw. Ärztekammern zertifiziert. Sollten Sie als Arzt, Psychologe oder Sozialpädagoge Fortbildungspunkte für ein Seminar benötigen, das noch nicht akkreditiert ist, bitten wir Sie, dies vor einer Anmeldung schriftlich (E-Mail) mit uns zu klären.

Stellenmarkt

Immer häufiger suchen Kliniken, Praxen und andere Einrichtungen Mitarbeiter, die sich nach dem IntraActPlus-Konzept® fortgebildet haben. Daher bieten wir auf unserer Homepage www.intraactplus.de einen Stellenmarkt an. Diesen können Sie sowohl nutzen, wenn Sie einen neuen

Mitarbeiter suchen, als auch, wenn Sie selbst aktiv nach einer neuen Arbeitsstelle suchen möchten. Bitte senden Sie Ihr Stellenangebot oder -gesuch per E-Mail an unser Büro: info@intraactplus.de.

Nutzung der Bezeichnung „IntraActPlus®“ – kostenloser Lizenzvertrag

Immer mehr Patienten suchen gezielt nach Therapeuten oder Trainern, die nach dem IntraActPlus-Konzept® arbeiten. Auch bei beruflichen Bewerbungen wird immer häufiger nach einer IntraActPlus-Ausbildung gefragt. Schulen, Kindergärten, Kliniken und anderen Einrichtungen machen das IntraActPlus-Konzept vermehrt zum Bestandteil ihrer inhaltlichen Konzeption.

Zum Schutz sowohl der Patienten als auch der Therapeuten, Kindergärten, Schulen und Kliniken, die nach dem IntraActPlus-Konzept arbeiten, ist es uns wichtig, die Qualität von Therapien, Trainings oder vergleichbaren Maßnahmen zu sichern. Dies ist nur möglich, wenn es verbindliche Regeln für die Lerninhalte der IntraActPlus-Ausbildung gibt, und wenn sichergestellt ist, dass diese Lerninhalte auch erwor-

ben wurden. Dies alles zu regeln ist rechtlich nur möglich über einen Lizenzvertrag. Dieser ist kostenlos. Näheres hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.intraactplus.de unter dem Stichwort „Qualifikationen“.

Seminarteilnehmer, die ein Basisseminar „mit Erfolg“ absolviert haben bzw. eine höhere Qualifikation erreicht haben, dürfen den Begriff „IntraActPlus“ nutzen (beispielsweise auf Flyern, auf der Homepage auf dem Praxisschild, bei Vorträgen und Seminaren), wenn sie mit uns einen Lizenzvertrag abschließen. Dieser ist kostenlos. Eine PDF-Version des Lizenzvertrages finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.intraactplus.de unter dem Stichwort „Qualifikationen“.

Teilnahmebedingungen

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Seminarteilnahme die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich gelten. Wir erbringen unsere Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage.

Bei Seminaren, die durch Drittveranstalter durchgeführt werden gelten die Teilnahmebedingungen des jeweiligen Veranstalters.

1. Anmeldung

– Online unter www.intraactplus.de

– schriftlich mit Anmeldebogen (siehe Seite 31)

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Zum Nachweis des Vertragsabschlusses über das von Ihnen gebuchte Seminar erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail oder Post. Sollten alle Teilnehmerplätze eines Seminars bereits belegt sein, können Sie sich auf die Warteliste für das betreffende Seminar setzen lassen.

Zu Seminaren, die durch Drittveranstalter angeboten werden, müssen Sie sich über den jeweiligen Drittveranstalter anmelden. Für Seminare, die von Drittveranstaltern ausgerichtet werden, übernimmt die IntraActPlus GbR keine Haftung. Es gelten die Teilnahmebedingungen des jeweiligen Drittveranstalters.

2. Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr umfasst ausschließlich unsere Lehrleistung und die Seminarunterlagen – Verpflegung und Unterbringung sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist erst nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bezahlung muss spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen. Wird die Rechnung später als 4 Wochen vor Seminarbeginn gestellt, so ist sie innerhalb von 14 Tagen zu begleichen. Sollten Sie sich kurzfristig vor Beginn des Seminars angemeldet haben, so ist die Teilnahmegebühr spätestens am ersten Tag des Seminars fällig.

Die Teilnahmegebühr für die Basisseminare kann in zwei Teilbeträgen bezahlt werden. Dabei ist Teil 1 der Gebühr vor Block 1, Teil 2 vor Block 4 zu bezahlen. Die Begleichung der Seminaregebühr in kleineren Raten ist grundsätzlich nicht möglich.

3. Widerruf, Stornierung, Umbuchung

Sie können Ihre Teilnahmeerklärung innerhalb von 14 Tagen nach Absendung der Anmeldung ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B.: E-Mail, Telefax, Brief) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Widerrufsregel gilt nicht, wenn Ihre Anmeldung innerhalb von vier Wochen vor Seminarbeginn erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

IntraActPlus GbR, Jägerbauerstraße 12, 82061 Neuried

Telefax: 089 / 74 50 20 24, E-Mail: info@intraactplus.de

Auch nach Ablauf der Widerrufsfrist haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Teilnahme am Seminar in Textform zu stornieren.

Bei Stornierungen bis 4 Wochen vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,00 in Rechnung gestellt. Sollte die Abmeldung später als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen, ist der gesamte Seminarpreis zu zahlen, es sei denn, Sie stellen einen qualifizierten Ersatzteilnehmer, der Ihren Seminarplatz und die Rechnung übernimmt.

Im Falle einer Krankheit des Teilnehmers kann bei Vorlage eines Attestes das gleiche Seminar zu einem späteren Termin besucht werden. Eine Rückerstattung der Gebühr ist ausgeschlossen.

Bei Nichtantritt des Seminars ohne vorherige Abmeldung oder Abbruch des Seminars durch den Seminarteilnehmer fällt die gesamte Seminaregebühr an. Umbuchungen auf einen anderen Seminartermin oder ein anderes Seminar sind einmalig bis vier Wochen vor Beginn des ursprünglichen gebuchten Seminartermins möglich und ebenfalls schriftlich vorzunehmen. Bei Umbuchungen fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 Euro an.

4. Schweigepflicht der Seminarteilnehmer

Mit Ihrer Teilnahme am Seminar verpflichten Sie sich, über das, was Sie in den Seminaren an persönlichen Namen und Daten der Seminarteilnehmer untereinander und bezogen auf Patienten erfahren, Stillschweigen zu bewahren. Im Falle eines Verstoßes sind die rechtlichen Konsequenzen von Ihnen zu tragen.

5. Referentenwechsel, Ausfall von Seminaren

Wir behalten uns das Recht auf einen Referentenwechsel vor und werden Sie davon so schnell wie möglich in Kenntnis setzen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns vorbehalten müssen, ein Seminar abzusagen (z.B. zu geringer Teilnehmerzahl, Ausfall eines Referenten bei Erkrankung, Unfall oder höherer Gewalt). Im Falle einer Seminarabsage erstatten wir umgehend die bezahlte Teilnehmergebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten der IntraActPlus GbR oder ihrer Mitarbeiter. Sollte aus den oben genannten Gründen ein Block, also ein Teil, eines Basisseminars ausfallen müssen, bieten wir zeitnah einen Nachholtermin an. Weitere Ansprüche von Seiten der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

6. Seminarmaterialien

Die Arbeitsunterlagen, die Sie in unseren Seminaren erhalten, sind urheberrechtlich geschützt und werden ausschließlich den Teilnehmern unserer Seminare zur Verfügung gestellt. Es ist nicht gestattet, die Arbeitsunterlagen im Ganzen oder in Auszügen ohne unsere schriftliche Erlaubnis zu vervielfältigen oder weiterzugeben.

7. Datenschutz

Ihre Daten werden in unserer EDV gespeichert. Die gespeicherten Daten werden lediglich für interne Zwecke genutzt. In der Teilnehmerliste, die jeder Teilnehmer erhält, sind Name, Anschrift, Telefonnummer und ggf. E-Mail und Beruf der Teilnehmer aufgeführt. Bei unseren Seminaren wird eine Adressenliste gemeinsam mit der Rechnung oder per Sammel-E-Mail an die entsprechenden Kursteilnehmer verschickt, damit Sie ggf. Fahrgemeinschaften gründen können.

8. Tagungspauschalen und Hotels

Nicht im Seminarpreis inbegriffen sind Unterkunft und Verpflegung.

Vertiefungsseminare: Die Vertiefungsseminare finden i.d.R. in Tagungshäusern statt, in denen eine Übernachtungsmöglichkeit besteht. Ein Anmeldebogen für die Zimmerbuchungen liegt Ihrer Anmeldebestätigung bei. Sollten Sie nicht im Tagungshaus übernachten, berechnet das jeweilige Tagungshaus Ihnen eine Tagungspauschale, die vor Ort zu entrichten und auch zu bezahlen ist, wenn keine Verpflegung gewünscht wird. Die genauen Konditionen des jeweiligen Tagungshauses erfahren Sie unter www.intraactplus.de.

Ihr Ansprech- und Vertragspartner für die Übernachtung und Verpflegung vor Ort ist das jeweilige Tagungshaus – nicht die IntraActPlus GbR. Zimmerstornierungen, z.B. nach einer Stornierung des Seminars, sind von Ihnen selbst vorzunehmen.

9. Inhaltliche und organisatorische Änderungen

Im Rahmen der ständigen Verbesserung können inhaltliche und organisatorische Änderungen an den ausgedruckten Seminaren, Prüfungen und Abschlüssen vorgenommen werden.

10. Akkreditierung

Einige unserer Seminare sind bei Ärzte- bzw. Psychotherapeutenkammern akkreditiert. Sollten Sie Fortbildungspunkte für ein Seminar benötigen, bitten wir Sie, dies vor der Anmeldung schriftlich mit uns zu klären. Ein rückwirkender Anspruch auf Fortbildungspunkten bei nicht akkreditierten Seminaren besteht nicht.

11. Fördermöglichkeiten

Gerne unterstützen wir Sie, wenn die Möglichkeit besteht, dass Sie Ihre Seminarteilnahme gefördert bekommen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anmeldung über die Förderbedingungen bei den jeweiligen Beratungsstellen, da wir nachgereichte Gutscheine, Schecks und Prämien aufgrund der rechtlichen Bedingungen der Vergabestellen meist nicht mehr annehmen dürfen. Die Verantwortung für den korrekten Ablauf der Fördermaßnahme liegt bei Ihnen.

Stand: 13.11.2019

Datenschutzerklärung

1. Zu dieser Datenschutzerklärung

Die hier aufgeführte Datenschutzerklärung entspricht den Richtlinien der DSGVO und des BDSG. Sie soll über die Art, den Zweck und die Verwendung personenbezogener Daten durch die IntraActPlus GbR informieren. Gleichwohl unsere Datenverwaltung mit verschiedenen Sicherheitsvorkehrungen ausgestattet ist, kann kein vollständiger Schutz Ihrer Daten gewährleistet werden, da Sicherheitslücken im Internet nicht ausgeschlossen werden können. Sollten Sie Anliegen bzgl. der Erhebung Ihrer Daten haben, finden Sie am Ende des Textes die entsprechenden Kontaktdaten unserer Ansprechpartner.

2. Personenbezogene Daten

Die Funktion und die Kommunikation unseres Services sind auf die Daten unserer Nutzer angewiesen. Dabei sind personenbezogene Daten besonders sensibel – damit sind alle Informationen gemeint, welche sich eindeutig auf eine bestimmte, natürliche Person zurückführen lassen. Laut DSGVO besteht für uns die Verpflichtung, den gesamten Umfang aller derartigen Daten aufzulisten. Wenn Sie sich schriftlich zu unseren Seminaren, Vorträgen und anderen Veranstaltungen anmelden, werden die personenbezogenen Daten auf dem Anmeldebogen gespeichert. Dies dient ausschließlich dem Funktionieren unseres Angebotes. Laut geltenden Vorschriften werden diese Daten nur für die Zeit erhoben, wie Sie unseren Service nutzen. Die gesetzlich geltenden Löschvorschriften werden eingehalten.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Ihre Daten werden von uns grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben. Wir stellen durch entsprechende Maßnahmen und regelmäßige Kontrollen sicher, dass die von uns erhobenen Daten nicht durch Dritte von außen eingesehen oder abgegriffen werden können.

4. Ihre Rechte

Laut geltendem Gesetz sind wir dazu verpflichtet, Sie über Ihre Rechte in Bezug auf die Datenerhebung aufzuklären. Die Inanspruchnahme und Durchführung dieser Rechte ist für Sie kostenlos:

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung bzgl. der Erhebung von Daten jederzeit zu widerrufen. Dieses Recht gilt mit Wirkung für die Zukunft; die bis zur Rechtskraft des Widerrufs erhobenen Daten bleiben hiervon unberührt. Sie können uns Ihren Widerruf über folgende Wege mitteilen:

E-Mail info@intraactplus.de | Telefax 089 / 74 50 20 24
Anschrift IntraActPlus GbR | Jagerbauerstraße 12 | 82061 Neuried

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, eine Übertragung Ihrer Daten von uns auf eine andere Stelle zu beantragen.

Recht auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung

Sie haben das Recht, Ihre Daten berichtigen, löschen oder sperren zu lassen. Letzteres kommt zur Anwendung, wenn die gesetzliche Lage eine Löschung nicht zulässt.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde bzw. einer zuständigen Stelle zu beschweren, insofern Sie einen Grund zur Beanstandung haben sollten. Für die Inanspruchnahme dieses Rechts und der zwei vorher genannten wenden Sie sich bitte an die am Ende dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Kontaktpersonen.

5. Verantwortlich für die Datenerhebung

Für Fragen, Auskunftersuche, Anträge, Beschwerden oder Kritik hinsichtlich unseres Datenschutzes können Sie sich an folgende Stelle wenden:

IntraActPlus GbR, Jagerbauerstraße 12, 82061 Neuried

6. Änderung der Datenschutzerklärung

Wir behalten es uns vor, die Datenschutzerklärung jederzeit im Hinblick auf geltende Datenschutzvorschriften zu verändern. Derzeitiger Stand ist Mai 2018.

Nutzung unserer Website

Für die Nutzung des Angebots unserer Website www.intraactplus.de gilt eine gesonderte umfangreichere Datenschutzerklärung. Diese finden Sie auf der Website.

Impressum

Herausgeber

IntraActPlus GbR
Fritz Jansen, Uta Streit
Jagerbauerstraße 12
82061 Neuried

Telefon 089 / 74 50 20 23 (montags 10.00–18.00 Uhr)
Telefax 089 / 74 50 20 24
Internet www.intraactplus.de
E-Mail info@intraactplus.de

Konzeption & Gestaltung

Matthias Heid, Rottenburg

Fotos

©Filip Warulik – stock.adobe.com
©Andrey Popov – stock.adobe.com
©wckiw – stock.adobe.com
©denys_kuvaiev – stock.adobe.com
©VaLiza – stock.adobe.com
©Cookie Studio – stock.adobe.com

Adressen und Tagungspauschalen

Berlin

Vivantes-Klinikum im Friedrichshain
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin

Jugendherberge Berlin Ostkreuz

Marktstraße 9–12, 10317 Berlin
ACHTUNG: Bei den Seminaren in der DJH Berlin Ostkreuz haben Sie die Möglichkeit für derzeit 44,00 € pro Nacht (inkl. Frühstück) in der Jugendherberge zu übernachten. Für die Übernachtung ist ein Jugendherbergsausweis notwendig.*

BDP Gäste-Etage

Osloer Straße 12, 13359 Berlin
ACHTUNG: Bei den Seminaren in der Gäste-Etage Berlin haben Sie die Möglichkeit für derzeit 35,00 € pro Nacht (inkl. Frühstück) im Tagungshaus zu übernachten. Sollten Sie nicht übernachten, fällt eine Tagungspauschale in Höhe von 5,00 €* pro Tag an, die mit den Getränken verrechnet werden kann.*

Bonn

Bonner Lern- und Therapiezentrum
Marcus Raible & Jens Haetzel GbR
Weberstraße 118, 53113 Bonn

Dresden

WAD Medizinisches Fortbildungszentrum
Schulgasse 2, 01067 Dresden

Geldern

Heilpädagogisch – Therapeutische Praxis Apfelbaum
An der Seidenweberei 11, 47608 Geldern

Haan (bei Solingen)

Zentrum für Kindertherapie
Erkrather Straße 110, 42781 Haan

Hamburg-Niendorf

Regionales Bildungs- u. Beratungszentrum (ReBBZ)
Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg (Niendorf)

Klettwitz

FamilienCampus Lausitz
Am FamilienCampus 1, 01998 Klettwitz
ACHTUNG: Bei den Seminaren in Klettwitz haben Sie die Möglichkeit für derzeit 40,00 € im EZ (DZ 28,00 €**) pro Nacht (inkl. Frühstück) im Tagungshaus zu übernachten.*

Leipzig

Therapaedica – Therapie und Pädagogik
Schönauer Landstraße 6, 04178 Leipzig

Leutkirch im Allgäu

Haus Regina Pacis
Bischof-Sproll-Straße 9, 88299 Leutkirch
ACHTUNG: Bei den Seminaren in Leutkirch haben Sie die Möglichkeit für derzeit 66,00 € im EZ (im DZ 56,00 €**) pro Nacht inkl. Halbpension (Frühstück und Mittagessen) im Tagungshaus zu übernachten. Sollten Sie nicht übernachten, fällt eine Tagungspauschale in Höhe von 17,00 €* (inkl. Mittagessen) pro Tag an.*

Lichtenfels

Franken-Akademie Schloß Schney e.V.
Schloßplatz 8, 96215 Lichtenfels
ACHTUNG: Bei den Seminaren in Lichtenfels haben Sie die Möglichkeit für derzeit 63,50 € HP / 74,00 €* VP im EZ (im DZ 48,50 €* HP / 59,00 €* VP) pro Nacht im Tagungshaus zu übernachten.*

München

Lichtblick Hasenberg
Am Frauenholz 10, 80933 München

Münch Akademie

Plauener Straße 15, 80992 München-Moosach

Münster

ITF - Institut für therapeutische Fortbildung
Dieckstraße 75, 48145 Münster

Murnau

Baby- und Kindertherapie Murnau
Kocheler Straße 27, 82418 Murnau

Nürnberg

Döpfer-Schule
Keßlerstraße 1, 90489 Nürnberg
0911 2742888-0 Lidia Bahr

Oberelsbach

Umweltbildungsstätte, Rhöniversum Oberelsbach GmbH
Auweg 1, 97656 Oberelsbach
ACHTUNG: Bei den Seminaren in Oberelsbach haben Sie die Möglichkeit für derzeit 66,50 € im EZ (im DZ 51,50 €*) pro Nacht inkl. Halbpension im Tagungshaus zu übernachten. Sollten Sie nicht übernachten, fällt eine Tagungspauschale in Höhe von 17,50 €* (inkl. Vollpension) pro Tag an.*

Ostfildern

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
Hedelfinger Straße 166 73760 Ostfildern

Plön

Ev. Jugend-, Freizeit- u Bildungsstätte (JFBs)
Koppelsberg 12, 24306 Plön
ACHTUNG: Bei den Seminaren im JFBs haben Sie die Möglichkeit für derzeit ab 59,90 € im EZ (im DZ 49,90 €**) pro Nacht inkl. Vollpension im Tagungshaus zu übernachten. Sollten Sie nicht übernachten, fällt eine Tagungspauschale in Höhe von 10,00 €* (inkl. Mittagessen) pro Tag an.*

Jugendherberge Plön

Ascheberger Straße 67, 24306 Plön
ACHTUNG: Bei den Seminaren in der Jugendherberge Plön haben Sie die Möglichkeit für derzeit ab 48,50 € im EZ (im DZ 43,00 €*) pro Nacht inkl. Vollpension im Tagungshaus zu übernachten. Sollten Sie nicht übernachten, fällt eine Tagungspauschale in Höhe von 12,00 €* (inkl. Mittagessen) pro Tag an.*

Reutlingen

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
Hedelfinger Straße 166, 73760 Ostfildern

Anmeldeformular

IntraActPlus GbR
Jagerbauerstraße 12
82061 Neuried

Anmeldung

Telefax	0 89 / 74 50 20 24
Internet	www.intraactplus.de
per Post	

Anmeldung zum Seminar

Seminarnr.		Thema	
Zeitraum		Ort	
Seminarnr.		Thema	
Zeitraum		Ort	

Teilnehmerdaten

Name, Vorname	
Straße, Hausnr.	
PLZ Ort	
Telefon	
E-Mail	
Beruf	

Abweichende Rechnungsadresse?

Praxis / Schule / Firma	
Straße, Hausnr.	
PLZ Ort	
Telefon dienstlich	

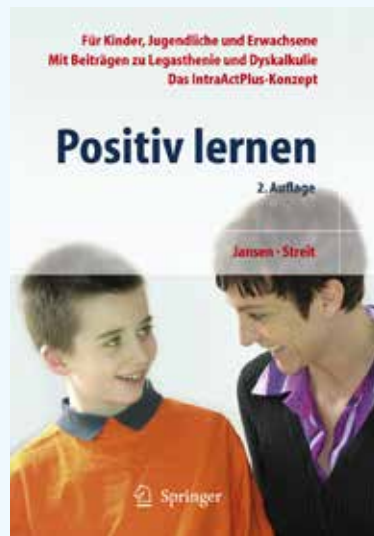
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.
Die Rechnungen für das Seminar werden ca. sechs Wochen vor Seminarbeginn verschickt.

- Mit den Teilnahmebedingungen der IntraActPlus GbR (siehe Seite 28 oder www.intraactplus.de) erkläre ich mich einverstanden.
- Mit den Datenschutzbedingungen der IntraActPlus GbR (siehe Seite 29) erkläre ich mich einverstanden.
- Ich möchte zu dieser Anmeldung einen Bildungsgutschein einreichen.

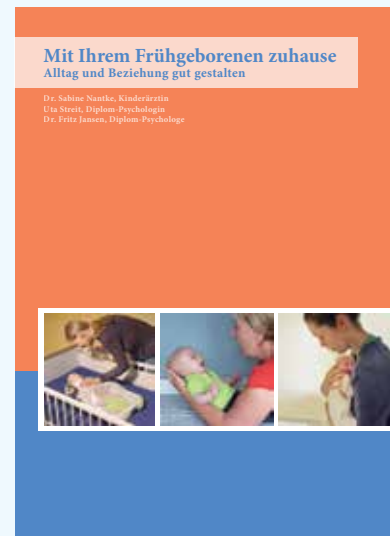
Ort, Datum	
Unterschrift Teilnehmer	Unterschrift Firmeninhaber (bei abw. Rechnungsadresse)



In jedem Fach eine Note besser
DVD, MVG-Verlag 2017



Positiv lernen
Springer-Verlag 2006



Mit Ihrem Frühgeborenen zuhause
Broschüre 40 Seiten
erhältlich bei IntraActPlus



Mathe lernen nach dem
IntraActPlus-Konzept
Springer-Verlag 2020



Erhältlich im App-Store sowie bei
Google Play / Testversion kostenlos –
Vollversion als In-App-Kauf



Lesen und Rechtschreiben lernen
nach dem IntraActPlus-Konzept
Springer-Verlag 2012



Lesen lernen mit Erwachsenen
nach dem IntraActPlus-Konzept
Springer-Verlag 2017



Oxytocin, das Hormon der Nähe
Springer-Verlag 2016



Erfolgreich erziehen
Krüger-Verlag 2010